

HUNDERDORFER

Gemeindebote



Ausgabe 46 Sommer 2026

www.hundertorf.de



Gemeinde Hunderdorf

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/8570-0
 Telefax: 09422/8570-30
 E-Mail: gemeinde@hunderdorf.de
www.hunderdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof

Montag	15.00 - 17.30 Uhr	Sommerzeit
Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr	Winterzeit
Freitag	15.00 - 17.30 Uhr	Sommerzeit
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonliste der Mitarbeiter der Verwaltung

Name	Telefon	Zi.	E-Mail
Baumgartner Elisabeth	09422/8570-28	002	elisabeth.baumgartner@hunderdorf.de
Baumgartner Lena	09422/8570-34	004	lena.baumgartner@hunderdorf.de
Diewald Doreen	09422/8570-42	006	doreen.diewald@hunderdorf.de
Drexler Sepp	09422/8570-11	007	sepp.drexler@hunderdorf.de
Ehrnböck Mario	09422/8570-26	103	mario.ehrnboeck@hunderdorf.de
Fuchs Kathrin	09422/8570-36	006	kathrin.fuchs@hunderdorf.de
Holzapfel Carmen	09422/8570-0	004	carmen.holzapfel@hunderdorf.de
Hartmannsgruber Margot	09422/8570-29	001	margot.hartmannsgruber@hunderdorf.de
Krampfl Angela	09422/8570-35	006	angela.krampfl@hunderdorf.de
Macht Lisa	09422/8570-41	004	lisa.macht@hunderdorf.de
Mühlbauer Julia	09422/8570-31	103	julia.muehlbauer@hunderdorf.de
Pollmann Hans	09422/8570-10	003	hans.pollmann@hunderdorf.de
Rother Sandra	09422/8570-16	002	sandra.rother@hunderdorf.de
Weidacher Claudia	09422/8570-19	102	claudia.weidacher@hunderdorf.de
Wolf Markus	09422/8570-23	107	markus.wolf@hunderdorf.de

Notrufnummern

Rettungsleitstelle: Telefon 112

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport, Feuerwehr

Bereitschaftspraxis Straubing: Notrufnummer 116 117

St. Elisabethstraße 23, 94315 Straubing

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag - Sonntag	09.00 - 21.00 Uhr
Feiertag	09.00 - 21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr
 Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr

Giftnotruf München: Telefon 089/19240

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München www.toxinfo.org

Apotheken-Notdienst: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Polizei: Telefon 110

Feuerwehr: Telefon 112

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1110333

Klinik Bogen: Telefon 09422/822-0

Frauenhaus Straubing: Telefon 09422/830486

Banken

Raiffeisenbank Straubing e.G.

Servicepunkt mit LiveService
 Bahnhofstraße 26 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/9914-0

Sparkasse Niederbayern-Mitte

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Sollacher Straße 1 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09421/8634540

Deutsche Post

Filiale Hunderdorf · Hauptstraße 13
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 15.00 - 17.00 Uhr und Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Abwasser und Wasser

Abwasserbeseitigung

Gemeinde Hunderdorf
 Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/8570-0

Zweckverband Wasserversorgung Bogenbachtalgruppe

Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/8078025
 Web: www.wasserzweckverband-hunderdorf.de
 E-Mail: poststelle@zv-bogenbachtalgruppe.de
 24h-Entstörungsdienst: 09421/864-0

Kontakt Gemeindebote

Alrun Steger

E-Mail: gemeindebote@hunderdorf.de
 Telefon: 0173 5416022

Schulen

Grundschule Hunderdorf

Quellenweg 9 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105-0 · Fax 09422/50 105-18

Mittelschule Hunderdorf

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50105-10 · Telefax 09422/50105-18
www.schule-hunderdorf.de · E-Mail: schule@hunderdorf.de

Volkshochschule Außenstelle Hunderdorf

hunderdorf@vhs-raubing-bogen.de
 Brunnenstraße 22 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/4028764

Kindergarten St. Nikolaus Hunderdorf

Büro	09422/3006		
Vogelnest	09422/4022 982	Igel	09422/4022 973
Drachenhöhle	09422/4022 974	Zwergel	09422/4022 978
Tausendfüßler	09422/4022 975	Frösche	09422/4022 981
Bärenhöhle	09422/4022 976	Käferl	09422/4016 387

www.hunderdorf-kindergarten.de

Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/5010-524 · www.hunderdorf.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr

Ärzte, Apotheke, Pfarramt

Dr. med. Michael Hartmann

Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/50112-0
www.dr-med-michael-hartmann.de

Jörg Lichte, Arzt

Quellenweg 20 a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/1616

Gisela Sandmann, Zahnärztin

Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/3301
www.zahnarzt-hunderdorf.de

Apotheke St. Nikolaus

Sollacher Straße 3 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/999
www.nikolausapo.de

Ambulante Krankenpflege Hunderdorf by Oxyllis

Am Sportplatz 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/206 008 0
 E-Mail: hunderdorf@oxyllis.de

Katholisches Pfarramt

Hauptstraße 19 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/2243
 E-Mail: hunderdorf@bistum-regensburg.de

Evangelisches Pfarramt

Ludmillastraße 7 · 94327 Bogen · Telefon 09422/1243

Leichenfrau

Irene Scheibenthaler · Telefon 09422/4851

Aus den Gemeinderatssitzungen

Sitzung vom 26.03.2026

Feuerwehr: Bei der Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Au vorm Wald wurden Christoph Pfisterer zum Kommandanten und Tobias Kronfeldner zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Der Gemeinderat bestätigte beide in ihren Ämtern.

Bibliothek: Der Jahresbericht 2025 der Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg wurde bekannt gegeben. Das Jahr 2025 war Jubiläumsjahr - die Bibliothek feierte ihr 15-jähriges Bestehen - und Rekordjahr zugleich: Es konnten fast 40.000 Entleihungen bei rund 800 Lesern und 14.333 Medien verzeichnet werden. Hinzu kamen 2.222 Entleihungen über die Onleihe bei rund 100 Nutzern.

Kleinprojekt: Für die bewilligte Kleinprojekt-Maßnahme „Anschaffung eines mobilen Toilettenwagens bzw. eines Sanitäranhängers für Vereine, Bürger und ehrenamtliche Organisationen“ erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 8.000 Euro aus dem Regionalbudget der ILE nord23.

Sitzung vom 16.04.2026

Finanzen: Die Jahresrechnung 2025 schließt mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von rund 8.020.364 Euro und im Vermögenshaushalt von rund 8.604.474 Euro.

Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsplan 2026 und dem Stellenplan zu. Die wichtigsten Haushaltszahlen 2026:

Realsteuerhebesätze

- Grundsteuer A: 470 Prozent
- Grundsteuer B: 185 Prozent
- Gewerbesteuer: 330 Prozent

Verwaltungshaushalt

Die größten Einnahmestellen

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: 2.428.800 Euro
- Gewerbesteuerereinnahmen: 1.200.000 Euro
- Schlüsselzuweisungen: 920.600 Euro
- Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätten: 699.200 Euro
- Grundsteuer: 402.200 Euro

Die größten Ausgabestellen

- Kreisumlage: 2.382.300 Euro
- Ausgaben für die Kinderbetreuung: 1.204.800 Euro
- Personalausgaben: 714.600 Euro
- Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft: 680.200 Euro
- Schulverbandsumlage: 403.600 Euro
- Grundschulumlage: 235.000 Euro

Vermögenshaushalt

Die größten Ausgabestellen

- Bau des Bürger- und Vereinshauses: 1.777.000 Euro
- Breitbandausbau: 904.900 Euro (voraussichtliche Förderung: 814.400 Euro)
- Umbau des Raiffeisenbank-Gebäudes zur Tagespflege: 855.000 Euro
- Restzahlungen für den Umbau und Anbau an die Kindertagesstätte: 409.200 Euro
- Fahrzeug TSF-Logistik für die Feuerwehr Steinburg: 391.200 Euro

Die Finanzierung der vielfältigen Aufgaben und Investitionen ist im Jahr 2026 ohne Neuverschuldung möglich, sodass die Pro-Kopf-Verschuldung von 1.188 Euro je Einwohner zum Jahresanfang auf voraussichtlich 1.136 Euro je Einwohner zum Jahresende sinken wird.

Die Haushaltssatzung 2026 wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.634.600 Euro im Verwaltungshaushalt und 7.148.000 Euro im Vermögenshaushalt beschlossen.

Bauleitplanung: Der Gemeinderat legte sich für eine Planungsvariante für die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „WA Hochfeld-West Erweiterung“ fest. Geplant sind elf Parzellen für Einzelhäuser (gegebenfalls Doppelhäuser) und eine Parzelle für ein Sechsfamilienhaus.

Bürger- und Vereinshaus: Die Gemeinde Hunderdorf hat für das Bürger- und Vereinshaus ein Zuteilungsschreiben der Regierung von Niederbayern aus dem Programmbeereich „Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt“ erhalten, wonach das Projekt mit jeweils rund 1,4 Millionen von Bund und Land gefördert werden kann.



TANK & RAST
GRUPPE



**Autobahn Tank- & Rastanlagen
Bayerischer Wald**
Gigler GmbH • info@gigler-gmbh.de
Sollach 9 • 94336 Hunderdorf



Fliesen - Weindl

Fliesen – Platten und Mosaiklegermeister

Verlegung von Fliesen/Platten

Verleih von Bautrockner

CM-Estrich Messungen



Hoch 3
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422 / 828144
Mobil: 0171 / 6380321

Sitzung vom 19.05.2026

Gemeinderat: Die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Udo Englmeier, Doris Kalm, Markus Retzer und Alfons Schedlbauer sowie die Bürgermeister-Stellvertreter Klaus Hornberger (Zweiter Bürgermeister) und Iris Hartmann (Dritte Bürgermeisterin) wurden von Erstem Bürgermeister Max Höcherl vereidigt. Michaela Kunze-Venus ist Jugendbeauftragte und Helmut Kronfeldner Seniorenbeauftragter.

Ortsrecht: Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sowie die Geschäftsordnung wurden neu beschlossen. Durch die Geschäftsordnung werden hauptsächlich die Aufgabenbereiche von Bürgermeister und Gemeinderat, der Sitzungsverlauf und Beschlussregelungen sowie in der Gemeindeverfassungssatzung das Sitzungsgeld festgelegt.



Der neu gewählte Gemeinderat mit Zweitem Bürgermeister Klaus Hornberger, Erstem Bürgermeister Max Höcherl und Dritter Bürgermeisterin Iris Hartmann.

Sitzung vom 11.06.2026

Feldgeschworene: In geheimer Wahl wurde Josef Bauer zum Feldgeschworenen gewählt. Er nahm das Amt an.

Bürger- und Vereinshaus: Die Regierung von Niederbayern hat ihre Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Außenanlagen beim Bürger- und Vereinshaus inkl. Abbruch des Gebäudes in der Hauptstraße 28 erteilt. Bei geschätzten Kosten in Höhe von rund 1,18 Millionen Euro wird, dank des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt“, für diese Maßnahme eine Förderung in Höhe von 80 Prozent in Aussicht gestellt. Das Gremium fasste den Beschluss, die Maßnahme wie geplant umzusetzen.



Neuer Feldgeschworener Josef Bauer mit Bürgermeister Max Höcherl.

Sitzung vom 25.06.2026

Bauleitplanung: Aufgrund einer Umplanung wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan GE „Breitfeld Ost Erw. II“ angepasst.

Ihr Reisepartner



Hartl Touristik e.K.
Inh. Alexander Hartl
Busunternehmen
Thananger Str. 21
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422-2079979 · Fax: 03212-1472736 · Mobil: 0162-9770456
e-mail: hartl.touristik@gmx.de



Alfons Schedlbauer

Lärchenstraße 15 Tel. 09422 / 805180
94336 Hunderdorf Fax 09422 / 805181

info@asv-versicherungsmakler.de
www.asv-versicherungsmakler.de

25 Jahre im Dienst der Gemeinschaft

Landratsamt zeichnet Feldgeschworene für langjähriges Ehrenamt aus

Im feierlichen Rahmen wurden die beiden Feldgeschworenen Norbert Schneider und Herbert Fuchs vom Landratsamt Straubing-Bogen für ihre 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Seit einem Vierteljahrhundert engagieren sich beide in verantwortungsvoller Weise für die Wahrung und Sicherung von Grundstücksgrenzen. Als Feldgeschworene übernehmen sie eine traditionsreiche Aufgabe, die großes Fachwissen, Genauigkeit und ein hohes Maß an Vertrauen erfordert. Ihre Tätigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der bayerischen Vermessungsverwaltung und trägt wesentlich zur Rechtssicherheit im Grundstückswesen bei.

Sowohl das Landratsamt Straubing-Bogen als auch Erster Bürgermeister Max Höcherl dankten den beiden Geehrten für ihren langjährigen Einsatz und würdigten ihr zuverlässiges Engagement für die Allgemeinheit. Die Auszeichnung unterstreicht zugleich den hohen Stellenwert des Ehrenamts im ländlichen Raum.



Für ihr 25-jähriges ehrenamtliches Engagement als Feldgeschworene wurden Norbert Schneider und Herbert Fuchs im Landratsamt ausgezeichnet.

Vorschläge für Ehrungen einreichen

Gemeinde Hunderdorf bittet um Vorschläge für die Jahresabschlussfeier

Auch in diesem Jahr werden im Rahmen der Jahresabschlussfeier der Gemeinde Hunderdorf engagierte Bürgerinnen und Bürger für besondere Leistungen und ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Wer eine Person kennt, die die Voraussetzungen für eine Ehrung erfüllt, kann bis **31. Oktober 2026** einen Vorschlag bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Die Ehrungssatzung sowie das Formular „Antrag auf Ehrung“ stehen auf der Homepage der Gemeinde Hunderdorf zur Verfügung.

Nach § 6 der Ehrungssatzung können unter anderem hervorragende Schul- oder Studienabschlüsse, prämierte Meister- und Gesellenprüfungen, überörtliche Auszeichnungen sowie besondere Leistungen im Feuerwehrdienst

gewürdigt werden. Ebenso kommen Lebensretterinnen und Lebensretter, Menschen mit außergewöhnlichem sozialen Engagement oder besonderen Verdiensten im öffentlichen und kirchlichen Leben sowie Personen mit herausragenden Leistungen in den Bereichen Umweltschutz, Kultur, Sport, Wirtschaft, Landwirtschaft oder Handwerk für eine Ehrung infrage.



Über den abgedruckten QR-Code gelangen Interessierte direkt zur Ehrungssatzung der Gemeinde Hunderdorf.



Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr starker Partner rund um Ihre Sicherheit – immer und überall.

Hauptgeschäftsstelle
Helmut Schindlmeier · Franz Xaver Hagn
 Hauptstraße 1 · 94336 Hunderdorf
 Tel. 09422 808990 · info@schindlmeier.vkb.de
 www.schindlmeier.vkb.de

VER SICHER KAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Finanzgruppe

Praxis

 **Dr. med. Michael Hartmann**

Facharzt für Allgemeinmedizin
 Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf
 Tel. 09422/501120 · Fax 09422/5011222
 email: dr.med.hartmann@t-online.de
 www.dr-med-michael-hartmann.de

Sprechzeiten:

Mo - Fr: 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Mo + Di: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Fr: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Goldenes Buch erhält weitere Einträge

Staatssekretär Tobias Gotthardt besucht Hunderdorf zum Wirtschaftsgespräch



Beim Eintrag in das Goldene Buch: Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann, MdL Josef Zellmeier, Bürgermeister Max Höcherl, Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt, MdL und zu diesem Zeitpunkt designierter Landrat Tobias Beck sowie Beate und Stephan Härtenberger.

Auch der Eintrag von Tobias Gotthardt, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, zielt nun das Goldene Buch der Gemeinde Hunderdorf.

Auf Einladung der Schreinerei Härtenberger besuchte der Staatssekretär im Rahmen eines Wirtschaftsgesprächs gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier und Tobias Beck die Hunderdorfer Möbelwerkstätte

Härtenberger. Bürgermeister Max Höcherl bat den hohen Gast, sich in das Goldene Buch der Gemeinde einzutragen. Dieser kam der Bitte gerne nach. Im Anschluss standen eine Betriebsbesichtigung sowie Gespräche über die Bedeutung des bayerischen Mittelstands und des Handwerks auf dem Programm. Gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft und Zivilschutz wurde insbesondere die innovative Holz-Hybrid-Lösung im Drohnenbau vorgestellt, die die Firma Härtenberger für den Zivilschutz und die Bundeswehr entwickelt hat.

Staatssekretär Gotthardt dankte für den konstruktiven Austausch und die interessanten Einblicke in das Handwerk vor Ort. „Solche Begegnungen stärken das gemeinsame Verständnis für die Herausforderungen und Chancen unserer Regionen. Bayern muss spitzenmäßig bleiben“, betonte er.

Vertreter der Partnerorte setzen Zeichen der Verbundenheit



Als Zeichen der langjährigen Partnerschaft verewigten sich die Vertreter aus Steinburg-Finneland und Steinburg-Süderau, Gertrud Wittwer und Heinz Keller, im Goldenen Buch der Gemeinde.

Im Rahmen des Jubiläumswochenendes des Heimat- und Fremdenverkehrsvereins Steinburg empfing die Gemeinde Vertreter der Partnerschaftsorte Steinburg-Süderau und Steinburg-Finneland zu einem offiziellen Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde.

Gemeinsam mit Karl Liebl verewigten sie sich im Beisein der Gemeindevertreter. Der Eintrag würdigte die langjährige Verbundenheit zwischen den Partnerorten und der Gemeinde. Im Anschluss sorgte Theresia Kreuz mit Auszügen aus der Vereinschronik für einen Rückblick auf die gemeinsame Geschichte, bevor der Abend in geselliger Atmosphäre ausklang.



Gasthof Karl Solcher

Steinburg/Bhf. • Tel. 09961/395

Bestens geeignet für Hochzeiten, Familienfeiern im Saal, bekannt gute Küche mit Partyservice.

Auf Ihren Besuch freut sich: Karl Solcher



Josef Poiger
Getränkesservice
Sollacher Straße 11
94336 Hunderdorf
Tel. 0 94 22 / 18 66

Mietvertrag für Tagespflege unterzeichnet

Wichtiger Schritt für die neue Pflegeeinrichtung in Hunderdorf



Betreiber der Tagespflege Daniel Kammerer, Erster Bürgermeister Max Höcherl und Geschäftsstellenleiter Hans Pollmann bei der Mietvertragsunterzeichnung im Rathaus.

Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur neuen Tagespflegeeinrichtung in Hunderdorf ist erreicht: Daniel Kammerer, Betreiber der künftigen Tagespflege, hat Mitte Juni den Miet-

vertrag für die neuen Räumlichkeiten unterzeichnet. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass die Einrichtung nach Abschluss der Umbauarbeiten den Betrieb aufnehmen kann.

Derzeit wird das ehemalige Raiffeisengebäude umfassend umgebaut. Künftig entstehen dort zwei Tagespflegegruppen sowie Räumlichkeiten für einen ambulanten Pflegedienst. Darüber hinaus ist im Obergeschoss eine Wohnung für Pflegepersonal vorgesehen.

Nach Angaben des Betreibers soll die Tagespflege bereits im September mit einer ersten Gruppe starten. Die neue Einrichtung wird pflegebedürftigen Menschen eine wohnortnahe Betreuung ermöglichen und gleichzeitig Angehörige bei der Pflege entlasten. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren trotz Unterstützungsbedarfs möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld zu ermöglichen.

Erster Bürgermeister Max Höcherl zeigte sich erfreut über den weiteren Fortschritt des Projekts und zuversichtlich, dass die Umbauarbeiten planmäßig abgeschlossen werden können.

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
42270 Wuppertal



thermomix
vorwerk

Aus einfachen Zutaten
werden **Lieblingsspeisen!**

Michaela Eberth-Hiendl
015157533029
Vor Ort in Neukirchen

Heide dich
gerne bei
mir!

GET PLÖTZ
Fachberatung & Vertrieb für
Gesundheit, Ergonomie & Therapie



GESUNDHEITnetzwerk
für mehr Gesundheit & Wohlbefinden

Geschäft geöffnet am
Dienstag von 9 - 12 & 14 - 18 Uhr
und zusätzlich
nach individueller Vereinbarung!

Sonja Plötz • Söllacher Str. 24 • 94336 Hunderdorf • Tel. 09422/4019800 • Mobil 0179/5026440 • Email info@get-plotz.de

Forst & Baggerbetrieb
Kronfeldner Florian



Grub 5 • 94336 Hunderdorf
015170561251

FORSTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN:
- Fällung und Aufarbeitung (mit/manuel) - Holzeinsatz (maschinell)
- Holzrückung - Problemabwägungen...

BAGGERARBEITEN:
- Baggerarbeiten - Erdarbeiten
- Forstwegbau & Unterhaltung...

Kfz/Nfz-Technik



R. Bauer

AUTOteam
plus

Windberger Str. 2
94336 Windberg/Meidendorf
kfst-nfz-technik-r.bauer@web.de

Tel. 09962/20 30 49
Fax 09962/20 31 324

Mühlhiaslmarkt mit 100 Standlern ein Erfolg

Familien-Markttag traf wieder auf erfreulich große Besucherresonanz

Der traditionelle Mühlhiaslmarkt fand im April bereits zum 25. Mal statt – und bewies auch im Jubiläumsjahr seine ungebrochene Anziehungskraft. Entsprechend zufrieden zeigte sich der Heimat- und Volkstrachtenverein, der die Organisation zum zweiten Mal übernommen hatte. „Die positive Stimmung war sowohl bei den Gästen als auch bei den Fieranten deutlich spürbar“, resümierte Vorsitzender Matthias Müller.

Rekordbeteiligung

Mit 100 Händlern und Ausstellern verzeichnete der Markt eine Rekordbeteiligung. Das vielfältige Angebot lud zum gemütlichen Bummeln ein und machte vielen Besuchern Lust, das ein oder andere besondere Stück mit nach Hause zu nehmen. Auch zahlreiche Vereine bereicherten das Geschehen und stießen so auf großes Interesse.

Die Trachtenjugend begeisterte mit ihrem Volkstanzauftritt am Schulhof und erhielt viel Applaus. Die „Mad Dogs“ präsentierten Floorball, beim Sportverein konnten sich Besucher am Torwandschießen versuchen, und der Förderverein der Gemeindebibliothek lud zum beliebten Bücherflohmarkt ein. Die Gebietsverkehrswacht informierte zur Verkehrssicherheit.

Mit dabei waren außerdem die FF Hunderdorf mit einem Käseverkauf sowie die Alte Liga Bogen mit Losen für das Entenrennen 2026. Die Landfrauen boten Kaffee und Gebäck an. Darüber hinaus sorgten Bäckerei, Gastronomiepavillon und verschiedene Marktstände für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Gut angenommen wurden auch der Infostand des Trachtenvereins sowie die „Elterntankstelle“ als gemütlicher Treffpunkt.

Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „Zwoaraloe“ mit Maxl Reiner und Max Schötz, während ein Drehorgelspieler im Frack klassische Melodien erklingen ließ. Auch der Kinder-



Großen Applaus gab es für den Tanzauftritt der Trachtenjugend.



Das vielfältige Angebot des Marktes zog zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an.

flohmarkt fand großen Zuspruch. Das Kinderkarussell, die Hüpfburg und Pferdekutschenfahrten sorgten bei den Jüngsten für Begeisterung.

Ein großes Dankeschön

Die Organisation lag in den Händen des Heimat- und Volkstrachtenvereins unter Leitung von Matthias Müller, unterstützt von Ulrich Söldner, Christine Amberger, Karin Müller, Johannes Poiger und Stefan Geith.

Besonders hervorgehoben wurde der reibungslose Auf- und Abbau. Die Verantwortlichen dankten allen Beteiligten – von den Fieranten über die Besucher bis hin zu den zahlreichen Helfern.

Kaum ist der Markt beendet, richten sich die Blicke bereits nach vorn: Der nächste Termin steht mit dem Kirta-markt am Sonntag, 18. Oktober, schon fest. Das Organisationsteam arbeitet bereits an neuen Ideen, um alle Generationen anzusprechen.

Xaver Kern



Das Organisationsteam mit Karin und Matthias Müller, Johannes Poiger, Stefan Geith und Christine Amberger. Nicht im Bild ist Ulrich Söldner.

Vier Tage Volksfeststimmung in Hunderdorf

Gelungener Auftakt mit Böllerschüssen, Blasmusik und Fassanstich – vier Tage voller Geselligkeit, Musik und Tradition lockten zahlreiche Besucher ins Festzelt und auf den Festplatz.

Mit Böllerschüssen und zünftiger Blasmusik begann das Hunderdorfer Volks- und Heimatfest traditionell am Schulhof des Schulzentrums. Beim Standkonzert stimmte die Blaskapelle Hunderdorf unter der Leitung von Lothar Klein die zahlreichen Besucher musikalisch auf vier gesellige Festtage ein. Die Bogenbachtaler Böllerschützen Hunderdorf-Windberg unter Schützenmeister Albert Kuffner verliehen dem Auftakt mit einer Böllersalve den passenden festlichen Rahmen.

Angeführt von der Blaskapelle zog anschließend ein stattlicher Festauszug mit den Ortsvereinen, Festwirt Patric Biermann, Vertretern der Karmeliten-Brauerei, Erstem Bürgermeister Max Höcherl und dem Gemeinderat ins Festzelt ein. Dort nahm der Bürgermeister den traditionellen Fassanstich vor und erklärte mit den Worten: „Das Hunderdorfer Volksfest ist offiziell eröffnet.“ Gemeinsam wurde anschließend mit einem „Prosit der Gemütlichkeit“ auf ein gelungenes Volksfest angestoßen.

Festplatz voller Leben

Höcherl dankte für die starke Beteiligung am Festauszug und hieß die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern herzlich willkommen. Sein besonderer Dank galt Festwirt Patric Biermann und dessen Team, die auch heuer wieder für die Bewirtung verantwortlich zeichneten. Schon am Eröffnungsabend zeigte sich, wie beliebt das Volksfest ist: Das Festzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt, auch im großen Biergarten herrschte reges Treiben und beste Stimmung. Für einen besonderen Moment sorgte der Bürgermeister, als er – ganz in der Tradition seiner



Nach dem Fassanstich stießen Braumeister Thomas Eichenseher, Festwirt Patric Biermann, Bürgermeister und Ehrengäste gemeinsam auf vier gelungene Festtage an.

Amtsvorgänger – selbst den Taktstock übernahm und die Blaskapelle beim „Böhmischen Traum“ dirigierte. Die Musikerinnen und Musiker spielten anschließend den ganzen Abend zünftig auf und sorgten für beste Unterhaltung.

Auch auf dem Festplatz herrschte reger Betrieb. Der Fahr- und Vergnügungspark der Schaustellerfamilie Schwenold war ein beliebter Anziehungspunkt für Groß und Klein.

Am Samstagabend brachte die Partyband „Notausstieg“ das Festzelt zum Beben und sorgte mit ihrem abwechslungsreichen Programm für ausgelassene Stimmung bei Jung und Alt.

Volksfestsonntag als Höhepunkt

Der Volksfestsonntag begann mit dem gemeinsamen Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Anschließend sorgte die Blaskapelle Hunderdorf den ganzen Tag über für die musikalische Unterhaltung im Festzelt. Zahlreiche Besucher nutzten zudem die Gelegenheit, die von den Oldtimerfreunden Hunderdorf organisierte Oldtimerschau zu besuchen. Mehr als 180 historische Fahrzeuge begeisterten die Gäste, bevor sich die traditionelle Rundfahrt durch die Straßen der Gemeinde in Bewegung setzte. Am Abend übernahmen die „Woidrockers“

die musikalische Unterhaltung und rundeten einen gelungenen Festtag stimmungsvoll ab.

Zum Festausklang am Montag standen zunächst der Frühschoppen mit den „Hofdorfer Buam“ und anschließend der beliebte Kindernachmittag mit vergünstigten Fahrpreisen und der Freichip-Aktion der Schaustellerfamilie Schwenold und der Gemeinde auf dem Programm. Viele Familien sorgten für fröhliches Treiben auf dem Festplatz. Ebenso gut besucht war der Seniorennachmittag, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren eingeladen waren. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Altbürgermeister Hans Hornberger mit der Gitarre, Hans Oswald am Akkordeon und Sepp Drexler am Bariton.

Beim anschließenden Tag der Gemeinden und Betriebe konnte Bürgermeister Max Höcherl zahlreiche Gäste aus Kommunalpolitik, Wirtschaft und den örtlichen Institutionen begrüßen. Zum stimmungsvollen Ausklang spielten erneut die „Hofdorfer Buam“ auf und sorgten bis in den Abend hinein für beste Unterhaltung.

Vier Tage lang stand Hunderdorf ganz im Zeichen des Volksfestes – mit viel Musik, guter Unterhaltung und zahlreichen Begegnungen, die das Fest einmal mehr zu einem besonderen Treffpunkt für die ganze Gemeinde machten.

Außenstelle vhs-Außenstelle Hunderdorf

Claudia Schachtner

Telefon: 09422 505645, E-Mail: hunderdorf@vhs-straubing-bogen.de

Neue Herbst-Kurse

262-G02HU Hatha Yoga – Hunderdorf

Dienstag, 15.09.2026, 09:00 bis 10:00 Uhr, 64,00 Euro,
Gemeindehaus Hunderdorf, Mehrzweckraum
Kursleitung: Roswitha Wolf

262-G04HU Achtsames Yoga am Abend in Windberg

Dienstag, 15.09.2026, 18:45 bis 20:00 Uhr, 80,00 Euro,
Altes Schulhaus Windberg, Sporthalle
Kursleitung: Christoph Kellermeier

262-G03HU Yoga für Alle – Neukirchen

Mittwoch, 16.09.2026, 17:45 bis 19:00 Uhr, 80,00 Euro,
Grundschule Neukirchen, vhs-Raum
Kursleitung: Christoph Kellermeier

262-G01HU Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene – Hunderdorf

Montag, 21.09.2026, 19:00 bis 20:00 Uhr, 64,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Turnhalle Kursleitung: Verena Früchtl

262-S01HU Italienisch A1 für den Urlaub – Hunderdorf

Dienstag, 22.09.2026, 17:30 bis 18:45 Uhr, 67,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Aula Kursleitung: Oskar Kofler

262-S02HU Italienisch für Anfänger und Wiedereinsteiger A1 – Hunderdorf

Dienstag, 22.09.2026, 19:00 bis 20:30 Uhr, 80,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Aula Kursleitung: Oskar Kofler

262-S03HU Englisch für Fortgeschrittene A2 - Hunderdorf

Dienstag, 29.09.2026, 19:00 bis 20:30 Uhr, 80,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Klassenraum Kursleitung: Rita Widmann

262-Z01HU Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 1 - Dienstag, 06.10.2026, 16:00 bis 17:00

262-Z02HU Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 2 - Dienstag, 06.10.2026, 17:00 bis 18:00
85,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad Kursleitung: Stefan Ederer

262-G05HU Aqua-Gymnastik 1 Mittwoch, 07.10.2026, 19:00 bis 20:00 Uhr, 54,00 Euro,

262-G06HU Aqua-Gymnastik 2 Mittwoch, 07.10.2026, 20:00 bis 21:00 Uhr, 54,00 Euro,
Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad Kursleitung: Hans-Henning Lassen

262-K01HU Flöte für Kindergartenkinder Gruppe 1 - Hunderdorf

Dienstag, 13.10.2026, 14:00 bis 15:00 Uhr, 47,00 Euro,
Kindergarten Hunderdorf Kursleitung: Gaby Schauback

262-Z03HU Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 1 Dienstag, 10.11.2026, 16:00 bis 17:00

262-Z04HU Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 2 Dienstag, 10.11.2026, 17:00 bis 18:00
85,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad Kursleitung: Norbert Bauer

Buchung der Kurse unter www.vhs-straubing-bogen.de

Zehn Jahre Sommerferienprogramm

Rekordangebot begleitet Kinder und Jugendliche durch die gesamten Ferien

Das Hunderdorfer Sommerferienprogramm feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: Bereits zum zehnten Mal bietet es Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche Ferienerlebnisse. Zum runden Geburtstag wurde das Angebot nochmals erweitert. Erstmals erstrecken sich die Veranstaltungen über die gesamten Sommerferien und laufen sogar während des Straubinger Gäubodenvolksfestes weiter.

Bewusst setzt das Organisationsteam auf eine Mischung aus bewährten Klassikern und neuen Ideen. Fester Bestandteil des Programms sind unter anderem die „Kreative Küche“ des Obst- und Gartenbauvereins, die beliebte Lesenacht des Vereins der Freunde und Förderer der Gemeindebibliothek, „Spiel und Spaß im Perl-

bachtal“ des Elternbeirats der Kindertagesstätte, das Schnuppertraining beim EC Steinburg, ein Blick hinter die Kulissen der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf sowie der Besuch der Triple-B-Ranch der Familie Bunge in Liepolding.

Daneben erwartet die Kinder wieder ein breites Spektrum neuer und bewährter Angebote. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Ausflug zu Terra Alpaca mit dem Pfarrgemeinderat, spannende Einblicke in das Wasserwerk, Body'n'Brain-Workshops, das Sportabzeichen beim LC Tanne sowie ein Zauberkurs mit Marlene Aigner.

Erstmals beteiligen sich in diesem Jahr zudem zwei ortsansässige Schreinerinnen mit Mitmachaktionen. Auch der

Trachtenverein Hunderdorf ist erstmals mit einem eigenen Angebot vertreten.

Die Anmeldung erfolgt online über das Ferienportal www.vg-hunderdorf.feripro.de. Der Anmeldezeitraum läuft vom 18. bis 25. Juli 2026.

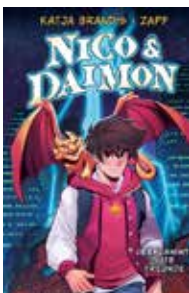
Organisiert wird das Jubiläumsprogramm vom bewährten Team um Jugendbeauftragte Michaela Kunze-Venus mit Jennifer Pletl und Petra Fischer. Neu im Team ist der stellvertretende Jugendbeauftragte Christopher Hanner.

Auch im zehnten Jahr verspricht das Hunderdorfer Sommerferienprogramm dank vieler Beteiligter wieder abwechslungsreiche Ferien voller Gemeinschaft, Bewegung, Kreativität und Spaß.

Ab in die Ferien – mit einem guten Buch

Unsere Buchtipps für den Sommerferien-Leseclub

Endlich Sommerferien – und endlich Zeit, in gute Geschichten einzutauchen. Der Sommerferien-Leseclub der Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg hält auch in diesem Jahr viele spannende Neuerscheinungen bereit. Ob Fantasy, Abenteuer oder besondere Familiengeschichten – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Drei unserer Favoriten stellen wir hier vor. Vielleicht ist ja schon euer nächstes Lieblingsbuch dabei.



Nico & Daimon – Verflammt gute Freunde

Katja Brandis | ab 10 Jahren

Magie, Freundschaft und jede Menge Abenteuer

Als Nico auf den frechen Dämon Daimon trifft, beginnt ein turbulentes Abenteuer voller Witz, Magie und überraschender Wendungen. Der Auftakt einer neuen Fantasyreihe von Bestsellerautorin Katja Brandis verspricht spannende Lesestunden in den Sommerferien.



Die magische Bibliothek der Buks – Der phantastische Schlüssel

George & Kramer | ab 10 Jahren

Fantasy voller Bücherzauber und geheimnisvoller Rätsel

Geheimnisvolle Türen, magische Schlüssel und eine Bibliothek, in der nichts so ist, wie es scheint: Im dritten Band der beliebten Reihe setzen die Buks alles daran, ihre magische Bibliothek vor einem mächtigen Feind zu retten. Ein fantastisches Abenteuer für alle, die Bücher lieben.



Oma verbuddeln

Birgit Schössow | ab 9 Jahren

Warmherzig, witzig und überraschend anders

Ein außergewöhnlicher Familienroman über Abschied, Erinnerungen und das Leben – erzählt mit viel Humor und Feingefühl. Nicht ohne Grund ist das Buch für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Eine Geschichte, die zum Lachen, Nachdenken und Mitfühlen einlädt.

Vielfältige Erlebnisse im Kindergarten St. Nikolaus

Vom Lernen, über Feiern und Fortbilden zur Wellness



Besuch der Zahnärztin im Kindergarten

Große Freude herrschte im Kindergarten über den Besuch von Zahnärztin Gisela Sandmann und ihrer Kollegin. Zum Einstieg lasen sie den Kindern ein liebevoll gestaltetes Bilderbuch über das Zähneputzen im Zoo vor und vermittelten dabei spielerisch, wie wichtig die Zahnpflege ist.

Anschließend erklärten die beiden anhand eines großen Gebissmodells die richtige Zahnputztechnik. Mit einer eigenen Zahnbürste konnten die Kinder das Gelernte anschließend gleich selbst ausprobieren.

Auch die Erzieherinnen erhielten wertvolle Tipps für die kindgerechte Zahnpflege im Kindergartenalltag. Der Kindergarten bedankt sich herzlich bei Frau Dr. Sandmann und ihrer Kollegin für den informativen Vormittag und ihr Engagement für die Zahngesundheit der Kinder.

Ostern – Das Fest der Auferstehung

Die Osterzeit ist für den katholischen Kindergarten St. Nikolaus jedes Jahr eine besondere Zeit. Bereits Mitte März sorgte der Elternbeirat mit einer Ostereiersuche im Garten für strahlende Kinderaugen.

In den Wochen vor Ostern beschäftigten sich die Kinder mit der Ostergeschichte und den Stationen des Kreuzwegs. Dabei erfuhren sie, warum Christen Ostern feiern: Jesus ist von den Toten auferstanden und schenkt Hoffnung und neues Leben.

Den Abschluss bildete die Osterfeier in



den einzelnen Gruppen. Gemeinsam wurde bei einem liebevoll vorbereiteten Buffet gefeiert, bevor der Osterhase kleine Überraschungen im Garten versteckte. Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder auf die Suche und konnten schon bald ihre Ostergeschenke in Empfang nehmen.

So ging ein schöner Osterfesttag zu Ende, der Tradition, Gemeinschaft und die Freude der Kinder auf besondere Weise miteinander verband.

Fortbildungen stärken Wissen und Teamgeist

Mehrere Fortbildungen nutzte das Team des Kindergartens St. Nikolaus in den vergangenen Monaten, um fachliches Wissen zu vertiefen und neue Impulse für den Kindergartenalltag zu gewinnen.

Ende April besuchten alle Mitarbeiterinnen gemeinsam die Pixelwerkstatt in Amberg. Als Lern- und Erlebnisort für digitale Bildung vermittelt sie pädagogischen Fachkräften den kreati-

ven und verantwortungsvollen Einsatz digitaler Medien. Nach der Teilnahme am Projekt „Kita Digital“ konnte das Team zahlreiche neue Ideen sammeln, die künftig im Kindergartenalltag umgesetzt werden.

Wenige Tage später stand ein Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle auf dem Programm. Dabei wurden Kenntnisse aufgefrischt und das richtige Verhalten in verschiedenen Notfallsituationen praktisch eingeübt.

An der Caritas-Fachtagung in Weiden nahmen im Juni acht Mitarbeiterinnen teil. Die Veranstaltung bietet pädagogischen Fachkräften alle zwei Jahre Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen in der frühkindlichen Bildung zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. Dafür wurde im Kindergarten ein Feriendienst angeboten.

Alle Fortbildungen bereicherten das Team fachlich und stärkten zugleich den Zusammenhalt. Von den neuen Erkenntnissen profitieren vor allem die Kinder im Kindergartenalltag.

Theaterzauber im Kindergarten

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Kindergartenkinder beim Besuch des Kinder- und Familientheaters „Coq au Vin“ mit dem Stück „Der furiose Küchenzirkus“.

Mit viel Humor, Clownerie und Artistik entführten die beiden Schauspieler



ihr junges Publikum in eine außergewöhnliche Küchenwelt. Gemeinsam sollte ein Apfelkuchen gebacken werden – doch bis alle Zutaten gefunden waren, sorgten zahlreiche Missgeschicke und Kunststücke für Staunen und Lachen.

Immer wieder wurden die Kinder aktiv in das Geschehen einbezogen und durften tatkräftig mithelfen. Die Vorstellung begeisterte von Anfang bis Ende und sorgte für viele fröhliche und unvergessliche Momente.

Wellness und Entspannung zum Muttertag



Unter dem Motto „Wellness und Entspannung“ feierten die einzelnen

Gruppen des Kindergartens das Muttertagsfest. Mit viel Freude bereiteten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein abwechslungsreiches Programm für ihre Mamas vor.

Nach einem erfrischenden Begrüßungscocktail präsentierten die Kinder Gedichte, Lieder und kleine Aufführungen. Ein besonderer Höhepunkt war die „Zauberermassage“, bei der die Kinder ihren Müttern mit sanften Berührungen und liebevollen Worten einen Moment der Entspannung schenkten.

Natürlich durfte auch ein selbst gestaltetes Muttertagsgeschenk nicht fehlen. Anschließend klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus. Während die Kinder im Garten spielten und sich über ein Eis freuten, nutzten die Mütter die Zeit für gute Gespräche.

Unterstützung durch VR-Bank



Mit einer Spende von 500 Euro unterstützt die VR-Bank Ostbayern-Mitte unseren Kindergarten. Überreicht wurde der Scheck von Angelika Geith, Individualkundenberaterin im Beratungszentrum Schwarzach, an Kindergartenleiterin Alexandra Stadler.

Die finanzielle Unterstützung wird für die Anschaffung eines neuen Bällebads verwendet, das künftig den Kindern im Kindergarten zugutekommen soll. Mit dem neuen Spielangebot werden Bewegungsfreude, Motorik und gemeinsames Spielen gefördert. Die VR-Bank Ostbayern-Mitte eG engagiert sich regelmäßig für soziale Einrichtungen und Projekte in der Region und freut sich, mit der Spende einen Beitrag für die Kinder in Hunderdorf leisten zu können.

Entdeckungen in der Bücherwelt

Im Rahmen des Projekts „Glori Globus auf Entdeckungsreise durch die Bibliothek“ besuchten die Vorschulkinder unseres Kindergartens die Gemeindebibliothek gleich zweimal.

Beim ersten Termin stand das Bilderbuchkino „Pippilothek??? – Eine Bibliothek wirkt Wunder“ auf dem Programm. Beim zweiten Besuch wurde die Geschichte „Olaf in der Bücherei“ vorgelesen.

Dabei erfuhren die Kinder spielerisch, wie man sich in einer Bibliothek verhält, warum Ordnung wichtig ist und wie Bücher ausgeliehen werden.

Mit großem Interesse stöberten die Vorschulkinder anschließend selbst in den Regalen und entdeckten viele spannende Bilderbücher.

Zum Abschluss erhielt jedes Vorschulkind einen Büchereirucksack.

Die Bibliothek lädt alle Familien ein, schon vor der Einschulung gemeinsam zum Schmökern vorbeizukommen – denn die Freude am Lesen beginnt lange vor dem ersten Schultag.





Franz Höfl
 Transportunternehmen + Baggerbetrieb



Steinburg 12
 94336 Hunderdorf

Tel.: 09961/911791
 Fax: 09961/1459
 Mobil: 01716511192



ST. NIKOLAUS
 APOTHEKE
 AKTIV FÜR GESUNDHEIT UND WOHLERFINDEN

Dr. Thomas Kammermeier

Sollacher Straße 3
 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422 999
 Telefax 99422 5877

Ein Vormittag voller Abenteuer

Grundschüler entdecken die MS Hunderdorf



Begrüßung und Fragerunde in der Aula, Spiel und Bewegung im Hallenbad sowie digitale Aufgaben am Tablet: Beim Schnuppertag lernten die künftigen Fünftklässler ihre neue Schule auf abwechslungsreiche Weise kennen.

Die Mittelschule öffnete ihre Türen für die interessierten künftigen Fünftklässler aus den umliegenden Dörfern – und der Andrang war groß!

Der Schnuppertag erwies sich als voller Erfolg und bot den Grundschulern die perfekte Gelegenheit, ihre potenzielle neue Schule hautnah und in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Zum Auftakt standen die aktuellen Schülerinnen und Schüler Rede und Antwort. In lockeren Interviews mit Konrektorin Frau Härtenberger berichteten sie den Gästen, warum sie sich damals für die MSH entschieden

haben. Ob das familiäre Miteinander, die moderne Ausstattung oder die praxisnahen Projekte – die ehrlichen Einblicke halfen den „Neuen“, erste Berührungspunkte abzubauen.

Ein besonderes Highlight war das Programm im schuleigenen Schwimmbad. An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder mit Schulleiter Herrn Kerscher und Förderlehrerin Frau Dindaß richtig austoben und ihr Können unter Beweis stellen. Das Sportprogramm reichte dabei vom Kraulen mit Flossen, Strecken- und Tieftauchen bis hin zu mutigen Sprüngen vom Beckenrand. Neben spannenden Wasserball-Matches, die den Teamgeist förderten, kam bei abwechslungsreichen Spielstationen im kühlen Nass natürlich der Spaßfaktor nicht zu kurz.

Auch im Schulgebäude war einiges geboten. Während in der Küche der Duft von frisch gebackenen Waf-

feln von Frau Simmel durch die Gänge zog, herrschte in den Werk- und Fachräumen kreativer Hochbetrieb mit Jugendsozialpädagogin Frau Steinkirchner und Herrn Albrecht. Die Kinder bastelten individuelle Schlüsselanhänger mit Frau Herrnberger, experimentierten bei der Herstellung von eigenem Schleim mit Frau Hammerl und begaben sich auf eine moderne Schulhaus-Rallye mit iPads.

Es war ein rundum gelungener Vormittag, der den künftigen Fünftklässlern unvergessliche Eindrücke bescherte. Neben all den Aktivitäten stand vor allem eines im Mittelpunkt: das gegenseitige Kennenlernen. So wurden bereits vor dem eigentlichen Schulstart die ersten Freundschaften geknüpft. Die gesamte Schulfamilie der MSH freut sich schon jetzt darauf, die neuen Gesichter im kommenden Schuljahr fest in ihrer Mitte begrüßen zu dürfen!

ELEKTROINSTALLATION - PHOTOVOLTAIK - TELEKOMMUNIKATION

Elektro Ziesler
 Dekan-Kiermaier-Str.10
 94336 Hunderdorf
 Tel: 09422 / 805437
 Fax: 09422 / 401752
 Mobil: 0171 / 6530023
 E-Mail: thomasziesler@web.de

ANTENNENTECHNIK • SATANLAGEN • MEISTERBETRIEB

Dr. Andreas M.W. Detterbeck
 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
 Wittelsbacherstraße 17 - 94327 Bogen
 ☎ 0 94 22/40 487 40

Für Neupatienten Terminvereinbarung
 24h auf www.kfo-bogen.de möglich!

Frühling in der Grund- und Mittelschule

Osteraktion, Frühlingssingen und kreative LandArt

Mit verschiedenen Aktionen begrüßten die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Hunderdorf den Frühling. Beim Frühlingssingen in der Aula sorgten die Grundschulkinder mit Liedern und Musikstücken für eine fröhliche Atmosphäre. Auch einzelne Kinder zeigten dabei ihr musikalisches Können.

Kreativ wurde es bei den Viertklässlern. Im Freien gestalteten sie mit Naturmaterialien frühlingshafte LandArt-Bilder aus Steinen, Blüten und Zweigen. So entstanden viele kleine Kunstwerke, die den Frühling auf besondere Weise sichtbar machten.

Für eine gelungene Osterüberraschung sorgte die Schülermitverantwortung (SMV). Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher versteckten liebevoll gefüllte OSTERNESTER für die Kinder der ersten und zweiten Klassen auf dem Spielplatz. Die Dritt- und Viertklässler durften sich über kleine Überraschungen in ihren Schuhen freuen. Auch dank der Unterstützung des Elternbeirats bereitete die Aktion allen Kindern kurz vor den Osterferien große Freude.



Mit Liedern und Musikstücken begrüßten die Grundschulkinder in der Aula den Frühling.



Mit Naturmaterialien gestalteten die Schüler kreative Frühlingsbilder.



Die SMV überraschte die Grundschulkinder mit einer Osteraktion.

Frühstücken mit Verantwortung

M8 setzt auf Fairtrade und regionale Produkte

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien veranstaltete die Klasse M8 gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Härtenberger ein besonderes Frühstück.

Die Mittelschule ist als Fairtrade-Schule zertifiziert und engagiert sich bewusst für faire Handelsbedingungen. Passend dazu erhielt die Klasse zwei Frühstückskisten von Fairtrade Deutschland. Diese enthielten fair gehandelte Produkte wie Honig, Nusscreme, Müsli und Nussriegel, und boten eine gute Gelegenheit, das Thema Nachhaltigkeit und gerechte Arbeitsbedingungen ganz praktisch kennenzulernen.

Besonders gut kamen die frischen Semmeln vom heimischen Bäcker an. Der regionale Genuss ergänzte die fair gehandelten Produkte und zeigte, wie lokales und globales Wirtschaften sinnvoll zusammenwirken können.

Das gemeinsame Frühstück bot zudem Anlass, über faire Arbeitsbedingungen, gerechte Entlohnung und verantwortungsvollen Konsum ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig blieb genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein vor den Ferien.

Ein herzlicher Dank gilt Fairtrade Deutschland für die Unterstützung sowie dem örtlichen Bäcker für die köstlichen Semmeln.



Fair gehandelte Produkte und regionale Semmeln boten den Anlass, sich praktisch mit nachhaltigem Konsum auseinanderzusetzen.

Tag der Betriebe

Von der Zahnarztpraxis bis zur Hightech-Schreinerei

Flugzeugtankwagen, moderne Fertigung und Handwerk zum Anfassen: Beim Tag der Betriebe konnten die achten Klassen hinter die Kulissen regionaler Unternehmen blicken. Dabei lernten die Jugendlichen Ausbildungsberufe, Praktikums- und Karrieremöglichkeiten aus erster Hand kennen. „Selbst in einen Betrieb zu gehen ist etwas ganz anderes, als nur Broschüren zu erhalten“, fasste eine Schülerin ihre Eindrücke zusammen. Das positive Fazit von Schule und Betrieben steht fest: Der Tag der Betriebe soll im kommenden Schuljahr erneut stattfinden.

Nach einer kurzen Unternehmenspräsentation gewährte das auf Wasser- und Abwassertechnik spezialisierte Unternehmen **SCHARR TEC** Einblicke in seine Arbeit. In Interessengruppen informierten sich die Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungsberufe Technischer Produktdesigner, Anlagenmechaniker, Elektroniker sowie Kauffrau beziehungsweise Kaufmann für Büromanagement. Besonderes Interesse weckte ein aktuelles Projekt für den Flughafen München, bei dem spezialisierte Anlagen zur Behandlung von Abwasser und Abfällen aus Flugzeugen entwickelt und gebaut werden.

Im Ausstellungsraum der Firma **Schedlbauer Raumausstattung** drehte sich alles um den Beruf des Bodenlegers. Anhand verschiedener Materialien und Arbeitsabläufe erhielten die Jugendlichen einen anschaulichen Eindruck vom Berufsalltag und erfuhren, welche Fähigkeiten und Voraussetzungen dafür erforderlich sind.

Wie vielseitig die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten ist, zeigte die **Zahnarztpraxis Sandmann**. Gemeinsam mit ihrer Arzthelferin erklärte die Zahnärztin die vielfältigen Aufgaben des Berufs und informierte über Weiterbildungsmöglichkeiten. Bei einem Quiz konnten die Jugendlichen anschließend ihr Wissen unter Beweis stellen.

Herr Herrnberger führte die Gruppen durch die Produktion der **Firma Willig**, Hersteller von Tank- und Sonderfahrzeugen, und erläuterte die einzelnen Arbeitsabläufe. Besonders beeindruckten die großen Kerosin-Anhänger, die auf Flughäfen zur Betankung von Flugzeugen eingesetzt werden.

Bei **Haus- und Solartechnik Auerbacher** lernten die Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Aufgaben ei-

nes modernen SHK-Betriebs kennen. Inhaber Roland Auerbacher stellte Tätigkeiten in den Bereichen Heizungs-, Sanitär-, Klima-, Lüftungs- und Solartechnik vor und erläuterte die Schwerpunkte des Unternehmens in Neubau, Altbau und Badsanierung. Außerdem verdeutlichte er, wie moderne Haustechnik zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz beiträgt, und informierte über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten. Derzeit werden im Betrieb vier Auszubildende ausgebildet.

Ein Werkstatttrundgang durch die **Schreinerei Härtenberger** machte die Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten im Betrieb erlebbar. Inhaber Härtenberger präsentierte die große Materialvielfalt seines Betriebs – von Corian und Massivholz bis hin zu Moos und Holzleder. Zu den Highlights zählten veredelte, angekohlte Oberflächen sowie laserbearbeitete Hölzer mit Rindenoptik. Die Jugendlichen erlebten moderne Maschinen aus nächster Nähe und nutzten die Gelegenheit, Fragen zum Berufsalltag zu stellen. Zudem zeigte Härtenberger auf, welche Karrierewege vom Meister über den staatlich geprüften Techniker bis zum Holzingenieur führen.



Ob Wassertechnik, Handwerk oder Industrie – die Jugendlichen nutzten die Betriebsbesuche für viele praktische Einblicke und persönliche Gespräche.

Lernen, Frieren und Staunen im Wildniscamp

Klassenfahrt der R8 und M8 in den Bayerischen Wald



Außergewöhnliche Unterkünfte und intensive Naturerlebnisse machten die Klassenfahrt zu einem besonderen Erlebnis.

Ende April begaben sich die Klassen R8 und M8 gemeinsam mit ihren Lehrkräften Frau Härtenberger, Frau Weigl und Herrn Albrecht auf eine besondere Klassenfahrt in das Wildniscamp am Falkenstein im Nationalpark Bayerischer Wald.

Schon bei der Ankunft wurde deutlich: Diese Tage würden anders werden als gewöhnliche Schulausflüge. Nach dem Bezug der außergewöhnlichen Hütten, darunter ein Baumhaus, ein Wasserhaus, das sogenannte Wiesenbett und sogar eine Erdhöhle, startete die Gruppe direkt mit einer ersten Rundwanderung durch die beeindruckende Natur des Bayerischen Waldes. Die Umgebung bot einen unmittelbaren Einblick in eine weitgehend unberührte Wildnis.

Im Rahmen des Programms „Wildniswochen“ standen zahlreiche pädagogische Spiele und Aktivitäten rund um die Themen Biodiversität und Nachhaltigkeit auf dem Plan. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen nicht nur erweitern, sondern Naturphänomene auch aktiv erleben.

Die begrenzte Handynutzung rückte dabei für viele schnell in den Hintergrund – die Erlebnisse vor Ort standen klar im Mittelpunkt.

Der zweite Tag war geprägt von inten-

siver Kleingruppenarbeit. Gemeinsam mit erfahrenen Waldführern arbeiteten die Jugendlichen an verschiedenen Projekten, die sie anschließend vor Lehrkräften und Betreuern präsentierten. Die Ergebnisse zeigten eindrucksvoll die Kreativität und das Engagement der Gruppen: Vom Bau eines Insektenhotels bis hin zu informativen Vorträgen über den Zunderschwamm oder die in Bayern bekannte „Hodansau“ reichte die Bandbreite der Themen.

Ein weiteres Highlight folgte am dritten Tag mit einer ausgedehnten Wanderung durch die Wildnis des Nationalparks. Die Gruppe durchquerte unter anderem Gebiete, in denen Kreuzottern heimisch sind, entdeckte vom Biber bearbeitete Baumstämme und erreichte schließlich das Haus zur Wildnis. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler besonderes Glück: Im Luchs-Freigehege ließ sich tatsächlich eines der sonst so scheuen Tiere blicken. Auch Nachzuchtungen von Auerochsen und Wildpferden konnten aus nächster Nähe beobachtet werden. Nach rund 15 Kilometern Wanderung waren jedoch bei vielen die Kräfte spürbar erschöpft.

Die Übernachtungen in den einfachen Hütten ohne Strom und Heizung wa-



ren für alle eine besondere Erfahrung. Bei nächtlichen Temperaturen um minus drei Grad wurde schnell klar, was es bedeutet, sich auf das Wesentliche zu beschränken. Umso mehr wussten viele die Gemeinschaft, die Natur und schließlich auch den Komfort zu Hause wieder zu schätzen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen viele neue Eindrücke, spannende Erfahrungen und sicherlich auch einige Geschichten mit nach Hause.

Einblicke in nachhaltige Landwirtschaft

M8 erkundet den Betrieb der Familie Häusler

Mit Notizblock und viel Neugier im Gepäck besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse M8 gemeinsam mit ihrer Lehrerin Beate Härtenberger den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Häusler. Vor Ort erhielten sie einen lebendigen Einblick in einen vielseitig aufgestellten Hof mit Rindern, Schweinen und eigener Energieerzeugung.

Besonders beeindruckte die Lernenden, wie konsequent die Familie Häusler auf geschlossene Kreisläufe setzt: Das Futter für die Tiere wird auf den eigenen Feldern angebaut, die anfallenden Reststoffe werden für die Energieproduktion genutzt, und in der Tierzucht wird auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung geachtet. So greifen Futterbau, Energiegewinnung und Tierhaltung sinnvoll ineinander.

Für die Klasse M8 wurde damit anschaulich, wie moderne Landwirtschaft funktionieren kann: regional, effizient und verantwortungsbewusst.



Beim Hofrundgang erhielten die Jugendlichen Einblicke in Tierhaltung, Energiegewinnung und geschlossene Kreisläufe.

Mit Teamgeist durch den Wald

Ein erlebnisreicher Tag für die Klassen 3a und 3b



An verschiedenen Stationen lösten die Kinder gemeinsam knifflige Aufgaben.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b nahmen an den Waldjugendspielen in Laberweinting teil und erlebten einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag rund um Wald und Natur.

An insgesamt sieben Stationen waren Wissen, Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt. So galt es unter anderem, Zapfen, Rinden und Früchte heimischer Bäume richtig zuzuordnen. Auch bei einem Quiz rund um den Wald zeigten die Kinder großes

Wissen und viel Motivation. Gemeinsam meisterten sie die 17 Fragen und fanden schließlich das gesuchte Lösungswort.

Viel Freude bereitete auch eine Teamaufgabe, bei der die Kinder gemeinsam über ein Brett balancieren mussten, ohne das Gleichgewicht zu verlieren. Dabei waren Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung gefragt. An anderen Stationen kam es auf Schnelligkeit beim Umsortieren von Baumstämmen oder auf Geschicklichkeit beim Befestigen von Blättern an

einem Holzstamm an.

Auch das genaue Zuhören spielte eine wichtige Rolle: Verschiedene Tierstimmen mussten erkannt und den jeweiligen Waldbewohnern zugeordnet werden. Die Schülerinnen und Schüler gingen die Aufgaben konzentriert an und waren mit großem Eifer bei der Sache. Die Waldjugendspiele waren für alle ein gelungenes Erlebnis. Neben viel Spaß konnten die Kinder ihr Wissen über Wald und Natur erweitern und erfuhren, wie wichtig Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung sind.



Auf abwechslungsreichen Wegen lernten die Kinder den Lebensraum Wald kennen.

Starker Auftritt beim Herzogstadtlauf

45 Kinder vertreten unsere Schule



Ob vor dem Start oder auf der Strecke – Einsatz und Zusammenhalt prägten den Wettkampftag.

Die Grund- und Mittelschule Hunderdorf war mit einer großen, hochmotivierten Gruppe von 45 Kindern beim Herzogstadtlauf 2026 vertreten und zeigte starke Leistungen über die Distanzen von 1 und 2 Kilometern. Einige ältere Schülerinnen und Schüler wagten sich sogar auf die 5- und 10-Kilometer-Strecken. Die Mädchen und Buben – viele von ihnen zum ersten Mal bei einem Wettkampf – liefen konzentriert, kämpften sich mit viel Durchhaltevermögen ins Ziel und sorgten so für einen beeindruckenden Auftritt der Schule.

Im 1-Kilometer-Gruber-Minilauf überzeugten unter anderem Florian Hornberger als schnellster Hunderdorfer sowie Nico Jost und die Teamkollegen im großen Feld der Starter. Auch die Läuferinnen wie Luisa Kunze, Helena Müller, Carla Stauber, Lena Wirth, Pauline Dethloff, Ida Thomas und Malies Dietl präsentierten sich geschlossen und mit soliden Zeiten.

Auf der 2-Kilometer-Strecke bewiesen die Hunderdorfer mit Läufern wie Se-



bastian Fischer, Sophia Schedlbauer, Laurenz und Felicia Reitberger sowie Josefina Santl viel Teamgeist und eine kluge Renneinteilung. Im Vordergrund stand weniger die einzelne Platzierung als das gemeinsame Erlebnis, als 45-köpfige Schulmannschaft für die GMS Hunderdorf zu laufen.

Am Ende waren alle 45 Kinder, die die Startlinie überquerten und das Ziel erreichten, Sieger – unabhängig von Zeit und Rang. Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Eltern für Transport, Betreuung und Anfeuerung sowie allen Kindern, die die Schule beim Herzogstadtlauf so eindrucksvoll vertreten haben.

Alois Knott
 Bauernholz 15 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 0 94 22 - 24 57 · Telefax: 0 94 22 - 25 73
 e-mail: aum.knott@t-online.de

- Klima-Service • Bremsen-Öl-Service
- Windschutzschreiben • Unfallschadenreparatur
- Kfz-Alt regelmäßig • Reifen-Service • Lichtservice

Hauptstraße 4
 94336 Hunderdorf
 Telefon: 0 94 22 / 40 38 78
 Niederlassungen in Regensburg und Schwandorf

info@boettcher-energie.de
 www.boettcher-energie.de

Bunt, aktiv und gemeinsam gestaltet

Pausenhof der Grundschule erstrahlt in neuem Glanz



Vom ersten Pinselstrich bis zu den fertigen Spielflächen – viele Hände machten den Pausenhof zu einem echten Gemeinschaftsprojekt.

Mit viel Eigeninitiative entstand ein Bewegungs- und Begegnungsraum für die Kinder. Im Schulforum entstand die Idee, das Gelände für die Schülerinnen und Schüler noch attraktiver zu gestalten und zusätzliche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen. Gemeinsam mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie dem Elternbeirat wurde die Planung in die Tat umgesetzt. In mehreren Arbeitseinsätzen entstanden neue Spielflächen, die zum Bewegen, Spielen und gemeinsamen Lernen einladen.

Zu den Neuerungen zählen verschiedene Hüpfspiele, die Geschicklichkeit und Koordination fördern, sowie ein großes Hunderterfeld, das sowohl für Bewegungsspiele als auch im Unterricht genutzt werden kann. Auch ein originales Stoppschild wurde aufgestellt, um Verkehrsregeln spielerisch zu thematisieren.

Darüber hinaus erhielten die bereits vorhandenen bunten Stifte auf dem Pausenhof einen frischen Anstrich und erstrahlen nun wieder in leuchtenden Farben.

Die Kosten für die Umgestaltung übernahm der Elternbeirat, sodass das Projekt ohne zusätzliche finanzielle Belastung für die Schule verwirklicht werden konnte. Ein besonderer Dank gilt der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Groß sowie Herrn Niemeier, die sich mit großem Engagement für die Umsetzung eingesetzt haben.

Dank des gemeinsamen Einsatzes von Eltern, Lehrkräften und Kindern ist ein Pausenhof entstanden, der Bewegung fördert, zum Miteinander anregt und den Schulalltag bereichert.

Welttag des Buches

Vierklässler entdecken die Welt der Bücher in Straubing

Anlässlich des Welttags des Buches besuchten die vierten Klassen die Buchhandlung Rupprecht in Straubing. Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über Bücher, den Aufbau einer Buchhandlung sowie die Aufgaben und Tätigkeiten eines Buchhändlers. Auch die Zeit zum Stöbern in den aktuellen Kinderbüchern wurde von den Kindern begeistert genutzt.

Im Rahmen der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ erhielt jedes Kind zudem den Comicroman *Der fliegende Klassenscooter*, der anschließend im Unterricht als Lektüre gelesen wurde. Bei einem Eis und einem gemeinsamen Stadtrundgang fand der Vormittag einen gelungenen Abschluss.



Mit dem Welttagsbuch in der Hand endete ein spannender Vormittag rund um die Welt der Bücher.

Pfarrgemeinderat neu aufgestellt

Gisela Mühlbauer im Amt bestätigt – langjährige Mitglieder verabschiedet



Abt Petrus-Adrian zeigte sich erfreut, dass der Pfarrgemeinderat wieder vollständig besetzt werden konnte.

Nach der Pfarrgemeinderatswahl hat sich der neu gewählte Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Nikolaus konstituiert. Dabei wurde Gisela Mühlbauer erneut zur Pfarrgemeinderatssprecherin gewählt. Ihr Stellvertreter ist Florian Knott. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Julia Bauriedl, ihre Stellvertreterin ist Raphaela Breu.

Dem Pfarrgemeinderat gehören für die kommenden vier Jahre Gisela Mühlbauer, Franz Wirth, Angelika Weinzierl, Sebastian Hanner, Helmut Retzer, Andrea Güthuber, Brigitte Geiger, Julia Bauriedl, Tobias Mühlbauer, Raphaela Breu, Katharina Riepl und Manuela Fuchs an. Ergänzt wird das Gremium durch die berufenen Mitglieder Florian Knott und Magdalena Hilmer. Insgesamt umfasst der Pfarrgemeinderat damit 14 Mitglieder. An der Wahl beteiligten sich 223 Wählerinnen und Wähler.



Mit Rosen dankte die Pfarrei Jutta Hacker und Stefan Wittke für ihr langjähriges Engagement.

Im Vorabendgottesdienst am 2. Mai verabschiedete Pfarradministrator Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller zudem zwei langjährige Mitglieder des Pfarrgemeinderats. Jutta Hacker schied nach zwölf Jahren, Stefan Wittke nach acht Jahren aus dem Gremium aus, nachdem beide nicht erneut kandidiert hatten.

Abt Petrus-Adrian dankte ihnen für ihren engagierten Einsatz und betonte die große Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für das Leben einer Pfarrgemeinde. Eine lebendige Pfarrei brauche Menschen, die Verantwortung übernehmen und ihre Zeit und Kraft für die Gemeinschaft einsetzen. Besonders hob er hervor, dass der Pfarrgemeinderat während der zurückliegenden Pfarrerverwechsel Verantwortung übernommen und das Gemeindeleben zuverlässig mitgetragen habe.

Feste des Glaubens gemeinsam gefeiert

Maiandachten und Fronleichnam in der Pfarrei St. Nikolaus



Im Marienmonat Mai fanden in der Pfarrei St. Nikolaus an den Sonntagen und Mittwochen **Maiandachten** in der Pfarrkirche sowie freitags an Kapellen und Flurkreuzen im Gemeindegebiet statt. Für die musikalische Gestaltung



sorgten Maria und Werner mit Marienliedern, die sie auf Hackbrett und Zither begleiteten. Das **Fronleichnamsfest** begibt die Pfarrei mit einem feierlichen Gottesdienst und der anschließenden Pro-



zession. Die Prozession führte zu vier festlich geschmückten Altären, an denen jeweils das Evangelium verkündet und der eucharistische Segen gespendet wurde.

Am Tisch des Herrn

24 Kinder feiern ihre erste heilige Kommunion

Bei strahlendem Sonnenschein und unter großer Anteilnahme der gesamten Pfarrgemeinde haben am Sonntag 24 Kinder in der Pfarrei Sankt Nikolaus ihre Erstkommunion gefeiert. Unter dem diesjährigen Motto des Bonifatiuswerks „Ihr seid meine Freunde“ erlebten die Mädchen und Jungen einen Gottesdienst, der die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander in den Mittelpunkt stellte.

Pfarradministrator Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller gab den jungen Christen vor dem Einzug in die Kirche die besten Wünsche für ihren großen Tag mit auf den Weg. „In deinem Namen wollen wir“ hieß anschließend das Eingangsgesang, als die 24 Erstkommunionkinder gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Valsan D. Kaiparambil und den Ministranten einzogen. Pater Valsan erinnerte an die Freude, dass die Kinder heute und auch in Zukunft Jesus in ihren Herzen aufnehmen dürfen.

Das Thema des Tages orientierte sich an dem Jesus-Wort aus dem Evangelium: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“. Symbolisch wurde dies durch einen großen Weinstock in der Kirche veranschaulicht und im Laufe des Predigtgesprächs wurde der Weinstock gefüllt. Die Kinder zeigten auf, wie sie als „Früchte“ am Weinstock Jesu wirken können: Mit beschrifteten Blättern wie „Mut machen“, „Reden und Beten“, „Verzeihen“, „Zuhören“, „Helfen“, „Freund sein“ und „Teilen“ verdeutlichten sie, wie lebendiger Glaube im Alltag aussieht. Eine große Traube mit den Namen aller Erstkommunionkinder vervollständigte den Weinstock.

Pfarrvikar Pater Valsan D. Kaiparambil, der den Gottesdienst zelebrierte, hatte die Kinder gemeinsam mit Mesnerin Angelika Weinzierl intensiv auf diesen Tag vorbereitet. In der Feier waren die Kinder aktiv eingebunden: Sie über-



24 strahlende Erstkommunionkinder mit Pfarrvikar Pater Valsan D. Kaiparambil, Mesnerin Angelika Weinzierl und ihren Lehrkräften.

nahmen Lektorendienste, brachten die Gaben zum Altar, sprachen Gebete und sangen mit Begeisterung. Ab dem Vaterunser standen sie am Altar, an dem sie auch die erste Heilige Kommunion empfangen.

Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgten Organist Sebastian Obermeier sowie der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Alexandra Dilger. Mit ihren Liedern verliehen sie dem Fest eine lebendige Atmosphäre. Ebenso Mesnerin Angelika Weinzierl, die bei der Organisation und Vorbereitung unterstützte. Dank gilt auch allen Lehrkräften, die den Grundstock der Vorbereitung im Religionsunterricht legten.

Nach dem Gottesdienst feierten die Familien bei bestem Wetter weiter – ein Fest, das nicht nur für die 24 Kinder, sondern für die gesamte Pfarrei Sankt Nikolaus als Tag der Freude und Gemeinschaft in Erinnerung bleiben wird.

Irmgard Hilmer

Abschied vom Altardienst

Acht Jugendliche beenden ihren Dienst als Ministranten

Im Pfingstgottesdienst verabschiedete die Pfarrei St. Nikolaus acht Ministrantinnen und Ministranten aus ihrem aktiven Dienst am Altar. Die beiden Oberministranten Emilia Herrnberger und Julius Seidl dankten den Jugendlichen für ihren langjährigen Einsatz und wünschten ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Aus dem Ministrantendienst ausgeschieden sind Jan Kapitzka, Lena Wittke, Adriano Jerouschek, Moritz Stettmer, Max Baumgartner, Luis Brandl, Jonas Wittke und Vinzenz Hofmann, der künftig in der Pfarrei Windberg ministriert.

Pfarrvikar Pater Valsan D. Kaiparambil schloss sich dem Dank an und sprach den scheidenden Ministrantinnen und Ministranten ein herzliches „Vergelt's Gott“ aus. Für ihren weiteren Weg wünschte er ihnen Gottes reichen Segen.



Zum Dank für ihren langjährigen Altardienst erhielten die Jugendlichen den Segen und gute Wünsche für ihren weiteren Weg.

Langjähriger Kommunionhelfer verabschiedet

Josef Paukner nach 35 Jahren ehrenamtlichem Dienst geehrt

Im Juni lud die Pfarrei Sankt Nikolaus **Hunderdorf** ins Gasthaus Mühlbauer in Irensfelden zum diesjährigen „Dankeschön-Essen“ alle Mitarbeitenden und Engagierten, die das Pfarrleben mitgestalten, ein. Pfarrgemeinderatssprecherin Gisela Mühlbauer dankte allen für ihre Arbeit, die für die Pfarrei wichtig und goldwert sei, und hoffte weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Bei dieser Zusammenkunft wurde auch Josef Paukner aus seinem langjährigen Dienst, den er als Kommunionhelfer 35 Jahre ausübte, verabschiedet. Mühlbauer dankte ihm im Namen der Pfarrei für sein Wirken und wünschte ihm für seinen weiteren Lebensweg viel Gesundheit und Freude. Als Zeichen des Dankes überreichte sie ihm eine Urkunde der Pfarrei und ein Wein-Geschenk.

Den Abschluss des Abends bildete ein Jahresrückblick mit einem Dia-Vortrag.



Pfarrvikar Pater Valsan Kaiparambil, Pfarrgemeinderatssprecherin Gisela Mühlbauer und Josef Paukner (von links) bei der Verabschiedung des langjährigen Kommunionhelfers.

Pater Martin feiert silbernes Priesterjubiläum

Abordnung aus Hunderdorf war dabei

Vor 25 Jahren wurde der ehemalige Hunderdorfer Pfarrer Pater Martin Müller zum Priester geweiht. Von dieser Zeit wirkte er 18 Jahre in der Pfarrei St. Nikolaus. Sein silbernes Priesterjubiläum feierte er im Rahmen des Norbertusfestes mit einem festlichen Gottesdienst in der Abtei Windberg. Auch eine Abordnung des Hunderdorfer Pfarrgemeinderates sowie ehemalige Pfarrangehörige nahmen an der Feier teil.



Eine Abordnung aus Hunderdorf gratulierte Pater Martin Müller (rechts) zu dessen silbernem Priesterjubiläum.



Alternative
zumHeim.de

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflgerhelfer/innen bieten 24h Rundumpflege.
Näheres unter 09428/903033
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach



Damit Sie in Fahrt bleiben ...

info@kfz-hainz.de **Wegern 25**
Tel: 09961-700093 **94336 Hunderdorf**
www.kfz-hainz.de

Echte Naturtalente!



Besuchen Sie uns in
unserem baubiologischen
Fachmarkt mit
attraktiver Ausstellung
und umfangreichem
Lager.

94327 Bogen Bärndorf 3
Fon: 09422/8055-46
Fax: 09422/8055-48
Schönes und Wissenswerter:
www.reiner-naturbau.de
E-Mail: info@reiner-naturbau.de

Beflügelt durch den Heiligen Geist

48 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung

Unter dem Leitwort „Beflügelt durch den Heiligen Geist“ empfangen am 19. Juni in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Hunderdorf 48 Jugendliche das Sakrament der Firmung. Firmspender war Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller vom Prämonstratenserstift Windberg. Von den Firmlingen kamen 37 aus Hunderdorf und elf aus Windberg.

Gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Valsan Kaiparambil, Diakon Andreas Dieterle und Frater Korbinian zog der Abt feierlich in die Kirche ein. Die musikalische Gestaltung übernahmen Dommusiker Peter Hilger an der Orgel, Rektor Matthias Kerscher an der Trompete sowie der Schulprojektchor unter der Leitung von Alexandra Dillger.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte Pater Valsan die zahlreichen Gläubigen und freute sich, dass Abt Petrus-Adrian die Firmung spendete. Auch die Firmlinge hießen die Gottesdienstbesucher willkommen und bedankten sich bei allen, die sie auf die Firmung vorbereitet hatten.

In seiner Predigt bezog Abt Petrus-Adrian die Jugendlichen aktiv mit ein. Er sprach über die Liebe Gottes zu den Menschen und machte ihnen Mut, ihren Glauben im Alltag zu leben. „Du



Diakon Andreas Dieterle, die Mesnerinnen Gisela Biendl und Angelika Weinzierl, Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller sowie Pfarrvikar Pater Valsan Kaiparambil mit den Firmlingen.

wirst unfassbar von Gott geliebt“, gab er den Firmlingen mit auf den Weg. Mit der Kraft des Heiligen Geistes könnten sie Verantwortung übernehmen und füreinander da sein.

Nach der Erneuerung des Taufversprechens spendete der Abt das Sakrament der Firmung. Gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten traten die Jugendlichen nach vorne, erhielten die Handauflegung und wurden mit Chrisamöl gesalbt. Musikalisch begleitet wurde die Feier von Orgel, Trompete und dem Schulprojektchor mit dem Lied „Komm, oh Heiliger Geist“.

An den Fürbitten und der Gabenprozession wirkten die Firmlinge ebenfalls mit. Zum Abschluss des festlichen Gottesdienstes bedankten sie sich bei Pater Valsan, Diakon Andreas Dieterle, dem Firmvorbereitungsteam sowie den Mesnerinnen Angelika Weinzierl und Gisela Biendl für die Begleitung und Unterstützung. Als Zeichen der Wertschätzung überreichten sie zudem Abt Petrus-Adrian ein kleines Geschenk. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Großer Gott, wir loben dich“ klang der Festgottesdienst aus.

Hildegard Kricke



A WH Auto-Weber
Hunderdorf

SB-Waschcenter mit Bürstenwaschanlage
Meisterbetrieb der Kfz-Innung in Hunderdorf bei Bogen

Thanangerstraße 5 • 94336 Hunderdorf • Tel. 09422/3178



Schreinerei Schießl

Schreinerei - Bodenbeläge - Montagen

Schießl Thomas Hauptstraße 39 94336 Hunderdorf	info@schiesl-schreinerei.de www.schiesl-schreinerei.de	Tel. 09422 / 403 250-8 Fax 09422 / 403 250-8 Mobil 0151 / 112 180 87
--	---	---

Fenster - Haustüren - Innentüren - Böden - Treppen - Trockenbau



Gisela Sandmann
Zahnärztin



Unser Behandlungsspektrum:

- hochwertige Füllungen
- Zahnersatz – auch auf Implantaten
- Kinderzahnheilkunde
- Zahnfleisch- / Zahnbettlerkrankungen
- Zahnärztliche Schlafmedizin / Schnarchtherapie
- Alterszahnheilkunde
- Krebsvorsorge

Sollacher Str. 5 • 94336 Hunderdorf • **Telefon 09422 / 3301**

Besuchen Sie unsere Website: www.zahnarzt-hunderdorf.de



Gewerbepark
Hunderdorf AG

Gewerbe- Büro- Hallen & Freilandflächen
versch. Größen Provisionsfrei zu Vermieten.

Im Gewerbepark 1 - 94336 Hunderdorf -
Tel.: 0851/88669-33 - Mobil: 0170/7919213

Engagiert für Hunderdorf

Jahresversammlung des Bayerwaldvereins mit neuem Ehrenmitglied

Im Sportheim Hunderdorf hat der Bayerwaldverein seine turnusmäßige Jahreshauptversammlung abgehalten. Vorsitzender Ingo Dose begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern auch die Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann sowie die Gemeinderäte Stefan und Sylvia Diewald. Nach der kurzen Vorstellung der Tagesordnung ging es zunächst ganz bodenständig weiter – mit einem gemeinsamen warmen Essen.

Im Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 berichtete Dose von einem leicht rückläufigen Mitgliederstand. Den verstorbenen Mitgliedern Konrad Groß und Wolfgang Voss steht ein Neuzugang gegenüber, bei zwei Austritten ergibt sich aktuell eine Gesamtzahl von 49 Mitgliedern.

Vandalismus wieder Ärgernis

Ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit bleibt die Pflege der Ruhebänke im Gemeindegebiet. Allerdings kam es im vergangenen Jahr erneut zu Vandalismus, der zusätzlichen Arbeitsaufwand und Kosten verursachte. Darüber hinaus beteiligte sich der Bayerwaldverein wie gewohnt am Dorfleben, etwa durch die Teilnahme an Veranstaltungen anderer Vereine sowie durch die Organisation einer Maiandacht mit anschließendem Umtrunk für die Bevölkerung.

Schatzmeisterin Corinna Liebl legte die finanziellen Bewegungen des Jahres offen und konnte einen positiven Jahresabschluss vermelden. Die Kassenprüfer, Ehrenvorsitzender Werner Schwarzensteiner und Johann Gstettenbauer, bestätigten eine einwandfreie Buchführung und empfahlen die Entlastung der Vorstandschaft, die anschließend auch erfolgte.

Brauchtumpflege seit 55 Jahren

In ihrem Grußwort würdigte Bürgermeisterin Hartmann die kontinuierliche Arbeit des Vereins. Seit 55 Jahren stehe der Bayerwaldverein für Kultur- und Brauchtumpflege in der Gemeinde. Besonders verwies sie auf die gelungene Maiandacht an der Kapelle in Hoch, bei der auch die ge-

pfligten Kreuze und Totenbretter ins Auge fallen. Zudem bedankte sie sich ausdrücklich für die Unterstützung bei der 950-Jahr-Feier der Gemeinde und sagte auch für die Zukunft Unterstützung zu.

Ehrenmitgliedschaft und Blick nach vorn

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ernennung von Johann Gstettenbauer zum Ehrenmitglied.

Zum Abschluss gab Ingo Dose einen Ausblick auf die kommenden Termine: Im September ist ein gemütliches Beisammensein geplant, am 28. November folgt die Christbaumversteigerung im Sportheim. Zudem wies er darauf hin, dass der Verein weiterhin Kühlschränke, Bänke und Geschirr für private Anlässe verleiht.

Stefan Diewald



Vorsitzender Ingo Dose (links) ernannte Johann Gstettenbauer zum Ehrenmitglied. Mit im Bild Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann sowie die stellvertretende Vorsitzende Petra Schwarzfischer.



Schmalzl Finanzdienste GmbH
Service im Visier

Versicherungen – Vorsorge – Finanzierungen – Kapitalanlagen

Bahnhofstraße 5 · 94336 Hunderdorf
Telefon 09422/98090-0 · Fax 09422/98090-64
info@schmalzl-finanzdienste.de
www.schmalzl-finanzdienste.de

Maßgeschneiderte Angebote für Privat- und Firmenkunden
Wir vergleichen kostenlos Ihre bestehenden Verträge!

KLEMENT G K
IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Hauptstr. 27 – 94336 Hunderdorf
Euchertsfurth 9 – 94551 Lalling
Obergrub 3, 94353 Halbach

Tel.: 09422/809700



Obst und Gemüse als Heilmittel

Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins bietet viele Informationen

Im Gasthaus Plötz hielt der OGV Hunderdorf im April seine Frühjahrsversammlung ab. Vorsitzende Bernadette Fries begrüßte auch die Referentin des Abends, Dr. med. Renate Waas, und freute sich über einige neue Mitglieder unter den Zuhörern. Nach einem kurzen Rückblick auf das Vereinsjahr, dem Kassenbericht sowie einem Ausblick auf das Jahresprogramm 2026 stand vor allem der Vortrag der Medizinerin im Mittelpunkt des Abends.

Ernährung als Grundlage der Gesundheit

Dr. med. Renate Waas ging zunächst darauf ein, dass heutzutage häufig zu Nahrungsergänzungsmitteln gegriffen werde. Aus ihrer Sicht sei dies – abgesehen von Vitamin D in den Wintermonaten – meist nicht notwendig, da sich viele Nährstoffe auch durch eine ausgewogene Ernährung mit Obst und Gemüse aufnehmen lassen.

Im weiteren Verlauf stellte sie verschiedene Obst- und Gemüsesorten sowie deren gesundheitliche Wirkung vor. Besonders hob sie die Bedeutung von Mineralstoffen, Ballaststoffen,

Antioxidantien und sekundären Pflanzenstoffen hervor, die sich positiv auf den Körper auswirken können.

Der bekannte Satz „An apple a day keeps the doctor away“ komme nicht von ungefähr, bemerkte die Referentin mit einem Augenzwinkern – auch wenn sie sich damit als Ärztin gewissermaßen selbst schade. Gerade der Apfel sei in seinen vielfältigen Formen ein wertvoller Bestandteil gesunder Ernährung.

Auch Beeren wurden thematisiert: Heidelbeeren bezeichnete sie als heimisches „Superfood“. In diesem Zusammenhang verwies sie auf das Buch „Krebszellen mögen keine Himbeeren“ von Béliveau und Gingras.

Weitere Beispiele waren die blutdrucksenkende Wirkung von Roter Bete, die positiven Effekte von Tomaten auf das Herz-Kreislauf-System sowie die stärkende Wirkung von Kohlgewächsen auf das Immunsystem.

Hausmittel neu entdeckt

Neben der Ernährung ging die Referentin auch auf traditionelle Hausmittel ein, die früher selbstverständlich

waren, heute zunehmend in Vergessenheit geraten: Zwiebelsäckchen bei Ohrenschmerzen, Kohlblattwickel bei Gelenksbeschwerden oder Gurkenscheiben bei Sonnenbrand. Der kurzweilige und informative Vortrag endete mit einem Zitat von Ludwig Feuerbach: „Man ist, was man isst.“ Abschließend betonte Dr. med. Renate Waas noch einmal, wie viel sich durch bewusste und gesunde Ernährung für das eigene Wohlbefinden erreichen lässt.

Kerstin Mauthner



Rote Bete zählt zu den Gemüsesorten, deren positive Wirkung auf die Gesundheit im Vortrag erläutert wurde.

OGV unterstützt Kindertagesstätte

Spende in Höhe von 500 Euro übergeben



Freude bei der Spendenübergabe: Die Leiterin der Kindertagesstätte St. Nikolaus mit den Vertretern des Obst- und Gartenbauvereins.

Über eine Spende des Obst- und Gartenbauvereins Hunderdorf durfte sich die Kindertagesstätte St. Nikolaus freuen. Vorsitzende und Ausschussmitglieder wurden von Leiterin Alexandra Stadler herzlich empfangen und überreichten einen Scheck in Höhe von 500 Euro sowie einen Spielzeugbagger für die Kinder.

Möglich wurde die Spende durch den Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf beim Hunderdorfer Herbstmarkt. Dem Obst- und Gartenbauverein ist es ein besonderes Anliegen, die wertvolle Arbeit der Kindertagesstätte zu unterstützen und damit den Kindern vor Ort zugutekommen zu lassen.

Alexandra Stadler bedankte sich herzlich für die Unterstützung. Mit der Spende können neue Spielgeräte für den Außenbereich angeschafft werden – der vom OGV überreichte Spielzeugbagger bildet dafür bereits den ersten Grundstock.

Oldtimerschau begeistert Volksfestbesucher

Mehr als 180 historische Fahrzeuge locken zahlreiche Besucher an

Die traditionelle Oldtimerschau der Oldtimerfreunde Hunderdorf lockte in diesem Jahr besonders viele Teilnehmer und Besucher zum Hunderdorfer Volksfest. Die Vielfalt der historischen Fahrzeuge und die stimmungsvolle Rundfahrt machten die Veranstaltung erneut zu einem besonderen Publikumsmagneten.

Bei bestem Sommerwetter reisten Oldtimerfreunde aus dem gesamten Landkreis Straubing-Bogen und darüber hinaus nach Hunderdorf an. Selbst aus Tirschenreuth waren Teilnehmer gekommen. Auf dem Volksfestgelände am Lindfelder Weg präsentierten die Besitzer ihre liebevoll gepflegten Schätze – vom Bulldog über Automobile aus dem Jahr 1914 und den 1950er-Jahren bis hin zu VW Käfern, historischen Feuerwehrfahrzeugen, Motorrädern und Mopeds.

Den ganzen Tag über herrschte reger Betrieb auf dem Ausstellungsgelände. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die Fahrzeuge aus nächster Nähe zu bestaunen, Erinnerungen auszutauschen und mit den Besitzern ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderer Höhepunkt war die



Vom Cabrio bis zum Traktor präsentierten die Oldtimerfreunde eine beeindruckende Fahrzeugvielfalt.

Oldtimerrundfahrt am Nachmittag durch die Straßen von Hunderdorf. Entlang der Strecke winkten zahlreiche Zuschauer den Fahrzeugen zu und spendeten Applaus. Mit dabei war auch Bürgermeister Max Höcherl, der mit seinem Porsche-Junior-Traktor an der Ausfahrt teilnahm.

Nach dem Vorstandwechsel zu Jahresbeginn stand die traditionelle Oldtimerschau erstmals unter der Leitung des neuen Vorsitzenden Florian Kronfeldner. Er zog ein rundum positives

Fazit und bedankte sich bei allen Teilnehmern, Helferinnen und Helfern sowie der Gemeinde Hunderdorf, die das Treffen im Rahmen des Volksfestes erneut ermöglicht hatte. Sein Dank galt außerdem der Blaskapelle und allen, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen hatten.

Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, dass die Oldtimerschau längst zu den Höhepunkten des Hunderdorfer Volksfestes zählt.

Xaver Kern

Allzeit gute Fahrt

Pfarrgemeinde und Oldtimerfreunde laden zur Fahrzeug- und Fahrersegnung ein

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst fand am 5. Juli die Fahrzeug- und Fahrersegnung der Pfarrei St. Nikolaus statt. Zur gemeinsamen Aktion des Pfarrgemeinderats und der Oldtimerfreunde Hunderdorf waren erneut zahlreiche Fahrzeughalter mit Autos, Traktoren und Fahrrädern gekommen. Kirch- und Rathausplatz sowie der Schulhof füllten sich mit Fahrzeugen unterschiedlichster Art.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sprach Pfarrvikar Pater Valsan Kaiparambil das Segensgebet und bat um Gottes Schutz für alle Verkehrsteilnehmer.

Bereits zum 18. Mal beteiligten sich die Oldtimerfreunde Hunderdorf mit ihren historischen Fahrzeugen an der Fahrzeugsegnung. Im Gottesdienst gedachten die Clubmitglieder ihrer verstorbenen Vereinskameraden. Im Anschluss machten sie sich in einem Corso auf den Weg nach Großlintach, wo der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal ausklang.



Pfarrvikar Pater Valsan Kaiparambil segnete Fahrzeuge und Verkehrsteilnehmer und bat um Gottes Schutz auf allen Wegen.

60 Jahre SV Hunderdorf

Ein Festwochenende für den gesamten Verein

Mit einem abwechslungsreichen Programm hat der SV Hunderdorf sein 60-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Besucher, Mitglieder, ehemalige Aktive und Ehrengäste nutzten die Gelegenheit, gemeinsam auf sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückzublicken und das Jubiläum zu feiern.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen herrschte an beiden Tagen reger Betrieb auf dem Sportgelände. Die verschiedenen Abteilungen hatten ein vielfältiges Programm vorbereitet und sorgten dafür, dass für alle Altersgruppen etwas geboten war. Dabei standen nicht nur sportliche Leistungen im Mittelpunkt, sondern vor allem Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude am Vereinsleben.

Ein sichtbares Zeichen des Jubiläums war das neue Vereinstafel des SV Hunderdorf, das im Rahmen des

Ehrennachmittags vorgestellt und von Pfarrvikar Pater Valsan gesegnet wurde. Gestiftet wurde es von Klaus Hornberger, Zweitem Bürgermeister der Gemeinde Hunderdorf und Zweitem Vorsitzenden des SV Hunderdorf. Es erinnert an die Geschichte des Vereins und soll ihn zugleich in die Zukunft begleiten.

Besonders erfreulich war die große Unterstützung durch zahlreiche Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Jubiläums beitrugen. Ebenso gilt der Dank den Sponsoren, Unterstützern und allen Gästen, die das Festwochenende mit Leben füllten.

Die nachfolgenden Beiträge geben einen Einblick in die vielfältigen Programmpunkte des Jubiläumswochenendes und das lebendige Festgeschehen.



Im Rahmen des Jubiläumswochenendes wurde das neue Vereinstafel des SV Hunderdorf vorgestellt und von Pfarrvikar Pater Valsan gesegnet. Gestiftet wurde es von Klaus Hornberger.

EC richtet Dorfmeisterschaft mit Rekordbeteiligung aus



Strahlende Gesichter bei den Dorfmeistern im Stockschießen.

Mit insgesamt 14 Mannschaften war das Teilnehmerfeld der Dorfmeisterschaft der Stockschiützen auf Asphalt so groß wie nie zuvor.

Bei guten Wetterbedingungen entwickelte sich vor zahlreichen Zuschauern ein spannender Wettbewerb. Zunächst traten die Teams in zwei Gruppen mit jeweils sieben Mannschaften gegeneinander an, ehe die beiden Gruppensieger den Dorfmeister unter sich ausmachten. Im Endspiel setzte sich der Stammtisch Lintach mit 11:3 gegen die AH-Senioren des SV Hunderdorf durch und sicherte sich damit den Titel des Dorfmeisters 2026.

Die Plätze drei bis fünf belegten die Krieger- und Soldatenkameradschaft Hunderdorf, Zeltverleih Hunderdorf I sowie das Gasthaus Solcher.



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Elektrotechnik
THEIMER

Bücherei 2 • 94366 Hunderdorf
Tel.: 094 23 / 80 89 31 2 • Mobil: 0150 / 80 52 27 5
www.elektrotechnik-theimer.de

Elektro-Installation • Reparatur • Wartung

Mixed-Turnier und Schaukampf begeistern auf dem Tennisplatz

Die Tennisabteilung des SV Hunderdorf gestaltete im Rahmen des 60-jährigen Vereinsjubiläums einen abwechslungsreichen Tag mit sportlichen Höhepunkten für Jung und Alt sowie zahlreichen interessierten Zuschauern.

Bereits am Vormittag trafen beim Mixed-Turnier Mannschaften befreundeter Vereine aus Neukirchen, Bogen, Parkstetten und Pfatter sowie eine Mannschaft des Gastgebers aufeinander. Trotz hochsommerlicher Temperaturen schenkten sich die Teams nichts und kämpften in spannenden Mixed-Doppeln um jeden Punkt. Immer wieder sorgten enge Spielverläufe und sehenswerte Ballwechsel für beste Unterhaltung. Am Ende belegten die beiden Mannschaften aus Pfatter die Plätze eins und zwei, während sich Parkstetten den dritten Rang sicherte. Bei der Siegerehrung wurden alle Teilnehmer mit attraktiven Tennissachpreisen für ihren Einsatz belohnt.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Tennis-Schaukampf zwischen Sebastian Schießl, mehrfacher Deutscher Meister bei den Her-



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Tennis-Mixed-Turniers mit Gästen aus den befreundeten Vereinen aus Neukirchen, Bogen, Parkstetten und Pfatter. Unten im Bild die Schaukampfspieler, eingerahmt von Vereinsvertretern.

ren 35 und Herren 40, und ITF-Spieler Dominique Graf. Über mehr als eine Stunde lieferten sich die beiden Akteure ein Match voller spektakulärer Ballwechsel. Hochklassiges Tennis traf dabei auf pure Spielfreude und faszinierte die Zuschauer. Die Begegnung reiht sich in die besonderen Momente ein, die die Hunderdorfer Tennisanlage in ihrer Geschichte erlebt hat.



Spannende Volleyballduelle im Sand



Nicht nur die Sonne sorgte für Hitze: Auf dem Beachvolleyballfeld wurde um jeden Punkt gefightet.

Beim Beachvolleyballturnier traten vier Mannschaften auf dem Sandplatz gegeneinander an und lieferten sich

spannende Duelle. Den Turniersieg sicherte sich der TSV Mitterfels vor dem RSV Parkstetten.



Die beiden Mannschaften des SV Hunderdorf belegten die Plätze drei und vier.

Staffellauf und Kinderolympiade finden großen Zuspruch

Die Leichtathletikabteilung beteiligte sich mit zwei Programmpunkten am Jubiläumswochenende des SV Hunderdorf.

Gemeinsam mit der Tennisabteilung wurde eine Kinderolympiade organisiert, bei der rund 50 Kinder an neun Stationen ihre sportlichen Fähigkeiten testen konnten. Laufen, Springen, Werfen sowie verschiedene Geschicklichkeits- und Koordinationsaufgaben sorgten für viel Abwechslung und Begeisterung.

Großen Zuspruch fand auch der Staffellauf. Zehn Mannschaften mit jeweils vier Läuferinnen und Läufern gingen an den Start und absolvierten jeweils eine Stadionrunde über 400 Meter. Die Zuschauer sorgten entlang der Strecke für tolle Stimmung. Am Ende setzte sich die Mannschaft der Ministranten vor „WaSeBär“ und der Feuerwehr durch. Dank der Unterstützung der Firma Tanne konnten bei der Siegerehrung attraktive Preise überreicht werden.



Große Freude bei den Ministranten über den Sieg im Staffellauf.



Begehrt, aber rar: Schattenplätze bei der Kinderolympiade.



Tischtennisfreunde treffen sich zum Jubiläum



Sportliche Konkurrenz und langjährige Verbundenheit prägten das Tischtennisturnier zum Jubiläum.

Die Tischtennisabteilung veranstaltete unter der Leitung von Abteilungsleiter Ewald Scherl ein Turnier mit befreundeten Vereinen aus der Region.

Mit dem SV Ascha, dem TSV 1883 Bogen, dem TSV Oberalteich und dem Gastgeber SV Hunderdorf trafen Vereine aufeinander, die sich bereits aus

früheren Punktspielzeiten bestens kennen. In harmonischer Atmosphäre entwickelten sich zahlreiche spannende Begegnungen.

Den Turniersieg sicherte sich der SV Ascha vor dem TSV Bogen. Im Spiel um Platz drei erreichte der SV Hunderdorf gegen den favorisierten



TSV Oberalteich ein überraschendes 5:5-Unentschieden, sodass beide Mannschaften gemeinsam den dritten Rang belegten. Die Siegerehrung und das anschließende Beisammensein rundeten einen gelungenen Turniertag ab.

Legenden kehren auf den Fußballplatz zurück



Viele bekannte Gesichter kehrten anlässlich des Jubiläums noch einmal auf den Fußballplatz zurück.

Vergangenheit und Gegenwart des SV Hunderdorf standen beim Jubiläumswochenende der Fußballabteilung gleichermaßen im Mittelpunkt. Während die jüngsten Fußballbegeisterten erste Erfahrungen am Ball sammeln konnten, kehrten später so einige bekannte Gesichter für das Legenden-Spiel gegen eine AH-Auswahl aus Auerbach noch einmal auf den Platz zurück.

Für den SV Hunderdorf standen Gründungsmitglieder, Ehrenmitglieder, ehemalige Leistungsträger sowie Erster Bürgermeister Max Höcherl und Zweiter Bürgermeister Klaus Hornberger auf dem Platz. Nach zehn Minuten wurden die Spieler unter großem Applaus der Zuschauer verabschiedet und von der regulären AH-Mannschaft abgelöst. Die Begegnung endete nach 90 Minuten mit einem gerechten 1:1-Unentschieden.

Den Abschluss des Jubiläumstages bildete das traditionelle Sonnwendfeuer, das von Bürgermeister Max Höcherl und Gründungsmitglied Otto Sachs gemeinsam entzündet wurde. Zahlreiche Besucher ließen den Abend anschließend in geselliger Atmosphäre ausklingen und genossen die besondere Stimmung des Jubiläumswochenendes.

Alrun Steger



Gründungsmitglied Otto Sachs und Bürgermeister Max Höcherl entzündeten gemeinsam das traditionelle Sonnwendfeuer.

W. Myrtek
Inh. Winfried Myrtek

Am Bauhof 3
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/8533-0
Fax 09422/8533-19
E-Mail: info@myrtek.de

myrtek
Transport & Logistik

www.m-guetlhuber.de

Nolteweg 11
94336 Hunderdorf
Telefon 09422/1062
eMail: info@m-guetlhuber.de

HOTHEIZGEREI
GÜTLHUBER
Markus Gütlhuber
Metzgermeister

HST
Auerbacher

SANITÄR KLIMA HEIZUNG PHOTOVOLTAIK SOLAR

Haupt- und Solartechnik Auerbacher GmbH
Thanangerstr. 17 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09422 - 36 77
auerbacher@t-online.de · www.hst-auerbacher.de



KUNST- UND BAUGLASEREI
Karl Liebl

Verglasungen aller Art · Reparatur-Schnelldienst
Thanangerstraße 11 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09422/4227 · Fax 09422/5689 · Mobil 0171/5489613
glaserei.liebl@t-online.de · www.kunst-und-bauglaserei.de

Meisterbetrieb

60 Jahre SV Hunderdorf

Ehrennachmittag im Zeichen der Vereinstreue

Ein besonderer Bestandteil des Jubiläumswochenendes war der Ehrennachmittag, bei dem der SV Hunderdorf langjährige Mitglieder und verdiente Funktionäre für ihre Treue und ihr Engagement auszeichnete.

Vorsitzender David Tille begrüßte die zahlreichen Gäste und blickte auf die 60-jährige Geschichte des Vereins zurück. Bürgermeister Max Höcherl, der Sportbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen Andreas Liebl sowie Vertreter des Bayerischen Landes-Sportverbandes und des Bayerischen Fußballverbandes überbrachten die Glückwünsche zum Jubiläum.

Im Rahmen des Ehrennachmittags wurde zudem das neue Vereinstafel vorgestellt und von Pfarrvikar Pater Valsan gesegnet. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen mit Kaffee und Kuchen blieb ausreichend Zeit für Gespräche und Erinnerungen.

Eine besondere Würdigung erfuhren die Gründungsmitglieder des Vereins. Für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten sie die Verdienstnadel in Gold mit Urkunde sowie einen Ehrenteller des SV Hunderdorf. Ausgezeichnet wurden Xaver Kern, Arno Gerhardt, Edmund Laumer, Herbert Fuchs, Josef Eich-

meier, Xaver Neumaier, Alfred Bugl, Alois Scheibenthaler, Otto Sachs, Xaver Diewald, Max Prommersberger, Manfred Hainz, Kornelius Klar, Erich Schindler, Josef Schlecht und Adolf Sandbiller.

Für 50 Jahre Vereinstreue wurden Hermann Hastreiter, Heinz Hentschirsch, Josef Schießl, Ewald Scherl, Johann Schroll, Alfred Ring, Karl Obermeier, Alfons Schroll und Rudolf Klein ausgezeichnet.

Für besondere Verdienste um den Verein und den Sport erhielt Elisabeth Naimer die Verdienstnadel in Silber für ihre 15-jährige Tätigkeit als Schriftführerin der Tennisabteilung. Robert Schindler wurde für insgesamt 45 Jahre Funktionärstätigkeit in verschiedenen Funktionen des Vereins mit der Verdienstnadel in Gold mit Brillanten und Kranz ausgezeichnet.

Zu neuen Ehrenmitgliedern des SV Hunderdorf ernannte der Vereinsausschuss zwei langjährige Funktionäre. Josef Ammer wurde für seine jahrzehntelange Tätigkeit in der Eisstockabteilung geehrt. Heribert Hüttinger erhielt die Ernennung zum Ehrenmitglied für sein langjähriges Wirken in der Fußballabteilung und im Hauptverein.

Die Ehrungen machten eindrucksvoll deutlich, dass das Vereinsleben des SV Hunderdorf seit sechs Jahrzehnten vom Engagement vieler Menschen getragen wird. Sie haben den Verein aufgebaut, geprägt und über Generationen hinweg begleitet – eine Leistung, die gerade im Jubiläumsjahr besondere Anerkennung verdient.

Alrun Steger



Vorsitzender David Tille und Bürgermeister Max Höcherl eröffneten den Ehrennachmittag.



Die geehrten Gründungsmitglieder des SV Hunderdorf gemeinsam mit der Vorstandschaft, Pfarrvikar Pater Valsan und Bürgermeister Max Höcherl sowie dem Sportbeauftragten Andreas Liebl und den Vertretern der Verbände.

LC Tanne bei großen Laufveranstaltungen erfolgreich

Starke Beteiligung in Straubing und Regensburg – Sieg für Maria Janda (W65)



Mit einer starken Mannschaft war der LC Tanne beim Gäubodenlauf in Straubing vertreten.

Mit zahlreichen Starterinnen und Startern war die Leichtathletikabteilung des LC Tanne bei zwei der größten Laufveranstaltungen der Region vertreten und konnte dabei sowohl sportlich als auch mannschaftlich überzeugen.

Beim Herzogstadtlauf in Straubing gingen rund 4.000 Teilnehmer an den Start. Für den LC Tanne nahmen Adrian und Verena Dietlmeier, Jan, Karin und Laura Jonas, Bernhard Plail, Martin Tanne, Friedl Baumann, Annemarie Brandl, Karl-Heinz und Sonja Bernhard sowie Barbara Jakob teil. Sie starteten beim Halbmarathon, über zehn Kilometer, erstmalig beim 40-Kilometer-Teamlauf sowie



Erfolgreich beim Regensburg Marathon: Die Läuferinnen und Läufer des LC Tanne überzeugten auch in der Domstadt.

beim 5-Kilometer-Nordic-Walking und vertraten ihren Verein erfolgreich.

Bereits im Mai war der LC Tanne beim Regensburg-Marathon vertreten. Rund 6.500 Sportlerinnen und Sportler gingen dort in verschiedenen Wettbewerben an den Start. Maria Janda, Erich Zißler, Bernhard Plail, Annemarie Brandl und Friedl Baumann absolvierten den Viertelmara-thon durch die Regensburger Innenstadt. Besonders erfolgreich war Maria Janda, die sich mit einer starken Leistung den Sieg in der Altersklasse W65 sicherte.

Maria Janda

Bundesliga, wir kommen!

EC Steinburg steigt in die 1. Bundesliga auf

Großer Erfolg für die Damenmannschaft des EC Sondorf mit den Steinburger Schützinnen Eileen Hitzelberger und Katharina Riepl: Bei der Bayernliga-Meisterschaft der Damen in Schorndorf sicherte sich das Team den Aufstieg in die 1. Bundesliga im Sommerwettbewerb.

13 Mannschaften traten an. Der Wettbewerb erstreckte sich über sechs Stunden und verlangte den Spielerinnen höchste Konzentration ab. Die Mannschaft fand von Beginn an gut ins Turnier und gewann die ersten drei Begegnungen. Nach einer knappen 4:5-Niederlage ließ sich das Team jedoch nicht aus dem Konzept bringen und entschied alle weiteren Spiele für sich.

Mit dieser starken Leistung sicherte sich die Mannschaft den verdienten Aufstieg in die höchste deutsche Spiel-

klasse. Bereits in der Wintersaison war den Spielerinnen der Sprung in die 1. Bundesliga gelungen. Nun dürfen sie sich auch im Sommer mit den besten Teams Deutschlands messen.

Der EC Steinburg gratuliert Eileen Hitzelberger und Katharina Riepl sowie der gesamten Mannschaft herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht weiterhin eine sichere Hand!



Großer Jubel bei den Damen nach dem Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Fußballer des SV Hunderdorf gut aufgestellt

Rudi Höpfl auf Hauptversammlung mit BFV-Ehrenmedaille ausgezeichnet

Bei der Jahresversammlung der Fußballabteilung des SV Hunderdorf im Sportheim stand vor allem die Jugendarbeit im Mittelpunkt. Abteilungsleiter Christopher Hanner begrüßte neben den zahlreichen Mitgliedern auch den Vorsitzenden des Sportvereins, David Tille. Dieser dankte den Fußballern für ihr großes Engagement und lud zugleich zum 60-jährigen Gründungsfest des Vereins am 19. und 20. Juni am Sportgelände ein.

Schwerpunkt Jugendarbeit

In den Berichten der Funktionäre erhielten die Mitglieder Einblicke in die Kassenführung, die Öffentlichkeitsarbeit, die Arbeit des Ehrenamtsbeauftragten sowie die aktuelle sportliche Situation der Abteilung. Einen besonderen Stellenwert nimmt weiterhin die Jugendarbeit ein. Mit großem Einsatz bemüht sich der Verein darum, Kinder und Jugendliche frühzeitig für den Fußball zu begeistern. Jugendleiter Andreas Holzapfel berichtete, dass neben einem Schnuppertraining auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Jugendturnier stattfinden wird.



Vorsitzender David Tille, Rudolf Höpfl, Ehrenamtsbeauftragter Philip Schmidbauer und Abteilungsleiter Christopher Hanner.

Abteilungsleiter Christopher Hanner blickte zudem auf zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Jahr zurück. Besonders positiv entwickelte sich die Spielgemeinschaft mit dem ASV Deggendorf, die sich sowohl im Jugend- als auch im Seniorenbereich bewährt habe und von gegenseitigem Vertrauen geprägt sei.

Ehrung für Rudi Höpfl

Für seine langjährige Tätigkeit als Funktionär erhielt Rudi Höpfl die Verbands-Ehrenmedaille des Bayerischen Fußball-Verbandes in Gold. Die Auszeichnung wurde stellvertretend durch Ehrenamtsbeauftragten Philip Schmidbauer überreicht.

Klaus Hornberger

Neue Trikots für die Fußball-Senioren dank Praxis Holmer

Mit neuen Trikots laufen künftig die Seniorenmannschaften des SVH auf. Für große Freude sorgte deshalb ein Treffen mit Cornelia Holmer-Hainz und Fabian Hainz, den Inhabern der Praxis Holmer für Physiotherapie in Bogen.



Spieler Max Gerl, Sponsorin Cornelia Holmer-Hainz, Kapitän Johannes Wagner, Sponsor Fabian Hainz und Abteilungsleiter Christopher Hanner.

Langjährige Unterstützung

Die Familie Hainz ist seit vielen Jahren eng mit dem SV Hunderdorf verbunden und unterstützt den Verein generationenübergreifend als verlässlicher Partner und Sponsor. Umso größer war die Freude bei den Verantwortlichen und Spielern, einen neuen Trikotsatz im Gesamtwert von knapp 1.200 Euro entgegennehmen zu dürfen.

Im Rahmen des letzten Heimspiels der Saison 2025/2026 bedankte sich Abteilungsleiter Christopher Hanner im Namen der Fußballabteilung herzlich für die langjährige Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gleichzeitig sprach er die Hoffnung auf eine weiterhin so gute Partnerschaft aus.

Auch die Sponsoren richteten einige Worte an die Mannschaft und wünschten den Spielern viel Freude mit der neuen Sportkleidung, eine erfolgreiche Saison und vor allem verletzungsfreie Spiele.

Neue Lizenztrainer für den Fußballnachwuchs

Sieben Teilnehmer absolvieren erfolgreich die C-Trainer-Ausbildung

Sieben aktive Fußballer und Jugendtrainer der Fußballabteilung des SV Hunderdorf haben im Rahmen des Ausbildungskonzepts „BFV on Tour“ erfolgreich die dezentrale Ausbildung zum **Trainer C – Kinder und Jugend** des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) abgeschlossen. Der Lehrgang erstreckte sich von November 2025 bis Mai 2026.

Unter der Leitung von BFV-Referent Stefan Burmberger absolvierten die Teilnehmer insgesamt 135 theoretische und praktische Unterrichtseinheiten. Neben fußballspezifischen Technik- und Taktikinhalt standen auch altersgerechte pädagogische Ansätze sowie methodische und organisatorische Grundlagen der Trainings- und Spielgestaltung auf dem Programm. Ergänzt wurde die Ausbildung durch einen Erste-Hilfe-Kurs und einen Schiedsrichter-Neulingslehrgang.

Im abschließenden Prüfungslehrgang meisterten alle Teilnehmer die schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen erfolgreich. Damit verfügen sie über eine wichtige Qualifikation für die Ausbildung des Fußballnachwuchses beim SV Hunderdorf.

Abteilungsleiter Christopher Hanner, selbst Inhaber der C-Trainer-Lizenz, gratulierte den neuen Lizenztrainern zur bestandenen Prüfung und wünschte ihnen viel Erfolg für ihre künftige Tätigkeit. Die Fußballabteilung übernahm die

gesamten Lehrgangskosten im mittleren vierstelligen Bereich und unterstrich damit die Bedeutung einer qualifizierten Nachwuchsarbeit.

Christopher Hanner



Die neuen Lizenztrainer Josef Bauer, David Tille, Josef Gütlhuber und Thomas Fischer (vorn), Johannes Hüttinger, Michael Wagner und Matthias Reiner mit Abteilungsleiter Christopher Hanner (hinten links).

KLEIN

HOLZMANUFAKTUR

☎ 09422-1840 🌐 schreinerklein.de
🏠 Thananger 24A, 94336 Hunderdorf

SCHARRTEC

bringt Energie ins Leben

Planung – Ausführung – Wartung

- Abwasserpumpenanlagen aller Art
- Kläranlagenausrüstungen
- Trinkwasseraufbereitung/-förderung
- Kälte-/Klimatechnik
- Fällmittelanlagen
- WHG-Tankanlagen
- Flüssiggasanlagen
- Erdgasversorgungsanlagen

SCHARRTEC
GmbH & Co. KG

Otto-F.-Scharr-Straße 2
94336 Hunderdorf
Fon: 09961/94180 Fax:
09961/941818
info@schar-tec.de
www.schar-tec.de

KFZ LAUMER

☎ 09422/805500 🌐 avia-laumer@web.de 📍 Breitfeld 1, 94336 Hunderdorf



Werkstatt & Autohandel
Wartung/Reparatur/TÜV&AU
Reifenservice&-einlagerung
Autoaufbereitung&-reinigung
Abschleppservice
Gratis Wäsche bei Auftrag



Waschanlage
Schaum/Wachs/Unterboden
Gratis Saugstation



Tankautomat
24/7-Kartenzahlung



24/7-Automatenshop
Getränke/Snacks
Zigaretten/Vapes



DHL-Packstation
Pakete/Briefe/Einschreiben
Empfang&Versand

WILLIG

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE
UND WEITERE INFOS FINDET IHR UNTER:
WWW.WILLIG-DER-ARBEITGEBER.DE

Dein
DER ARBEITGEBER.
in Straubing & Hunderdorf

Tennisabteilung mit Rückenwind in die neue Saison

Neue Mitglieder, vier Mannschaften und viel Eigenleistung am Tennisheim



Das Schleiferlturnier zum Saisonauftakt lockte zahlreiche Mitglieder und Gäste auf die Tennisanlage.



Die Herrenmannschaft nutzte ein Trainingslager zur Vorbereitung auf die Sommerrunde.

Erfolgreicher Saisonauftakt

Mit dem traditionellen Schleiferlturnier am 1. Mai eröffnete die Tennisabteilung des SV Hunderdorf die Freiluftsaison. Zahlreiche Mitglieder nutzten den gemeinsamen Saisonstart auf der Tennisanlage. Großen Zuspruch fand auch das Schnuppertraining im April: 13 Kinder und 12 Erwachsene nahmen teil. Besonders erfreulich war, dass sich anschließend fünf Erwachsene und acht Kinder für eine Mitgliedschaft entschieden.

Küche fürs Tennisheim

Neben dem Sport investierte die Abteilung viel Eigenleistung in den Umbau des Tennisheims. Im Mittelpunkt stand die neue Küche, die pünktlich zum Saisonstart nahezu fertiggestellt wurde und künftig bessere Voraussetzungen für das Vereinsleben bietet. Vorgestellt wurden bei der Abteilungsversammlung außerdem die neue Vereinskleidung sowie ein Sponsoringprojekt zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Vier Mannschaften

Sportlich geht die Tennisabteilung mit vier Mannschaften in die Saison: Herren, Herren II, Damen und erstmals einer U8-Kleinfeldmannschaft. Zur Vorbereitung absolvierten die Herren ein Trainingslager am Klopeiner See in Kärnten, die Damen trainierten in Lam.

Jubiläumsjahr und Ausblick

Beim 60-jährigen Gründungsfest des SV Hunderdorf beteiligte sich die Tennisabteilung mit einem Mixed-Turnier und dem Schaukampf des mehrfachen Deutschen Meisters Sebastian Schießl.

Auch in den kommenden Monaten stehen mit dem Familienfest, den Vereinsmeisterschaften, dem Doppeltturnier mit Weinfest und der Jahresabschlussfeier zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm.

Die Abteilung bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern für die große Unterstützung.

Michael Röckl



Auch die Damen bereiteten sich im Trainingslager auf die neue Saison vor.



Die U8 startet erstmals für den SV Hunderdorf in den offiziellen Spielbetrieb.



IHR PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK

Martin Reiner
 Bauernholz 6
 94336 Hunderdorf
 Telefon: 0 94 22 / 12 04 • Fax: 0 94 22 / 12 60
info@elektroreiner-hunderdorf.de
www.elektroreiner-hunderdorf.de

Jörg Lichte
 FA für Allgemeinmedizin

Quellenweg 20 A
 94336 Hunderdorf
 Tel. 09422/1616

ärztlicher
 Bereitschaftsdienst
 116 117

60-jähriges Vereinsjubiläum

Heimat- und Fremdenverkehrsverein Steinburg feiert mit den Partnerschaftsorten



Die Gäste aus den Partnergemeinden bei der Ankunft.

Gemeinsam mit den Partnerschaftsorten Steinburg-Süderau in Schleswig-Holstein und Steinburg-Finneland in Sachsen-Anhalt hat der Heimat- und Fremdenverkehrsverein Steinburg sein 60-jähriges Bestehen gefeiert. Gleichzeitig blickte man auf 40 Jahre Partnerschaft mit Steinburg-Süderau und 25 Jahre Verbundenheit mit Steinburg-Finneland zurück.

Gegründet wurde der Verein am 30. September 1966 – zu einer Zeit, als Steinburg noch eine selbstständige Gemeinde war. Mit der positiven Entwicklung des Ortes entstand der Wunsch, die Heimat aktiv mitzugestalten und den Fremdenverkehr zu fördern. 24 heimatverbundene Bürger riefen deshalb den Verein ins Leben. Erster Vorsitzender wurde der damalige Bürgermeister Alfons Berger.

Seitdem hat der Verein das Ortsbild mit zahlreichen Projekten geprägt. Ruhebänke, Feldkreuze und Totenbretter, ein Dorfbrunnen, das Kneipp-Durchschreitbecken im Perlachtal, das Willkommensschild am Ortseingang sowie zahlreiche weitere Maßnahmen gehen auf seine Initiative zurück. Auch die freundschaftlichen Beziehungen zu den beiden Namensvettern zählen zu den besonderen Meilensteinen der Vereinsgeschichte. Die Partnerschaft mit Steinburg-Süderau wurde 1986 begründet, jene mit Steinburg-Finneland folgte nach der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 2001.

Ein besonderer Motor dieser Entwicklung war Johannes Fuchs, der den Verein über viele Jahre als Vorsitzender führte und sich mit großem Engagement für die Partnerschaften und zahlreiche Projekte einsetzte. Für seine Verdienste wurde er 2022 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Das Jubiläum wurde drei Tage lang gefeiert. Zum Auftakt empfing die Vorstandsfamilie die Gäste aus den Partnerorten. Ein Komitee der Gemeinde Hunderdorf mit Zweitem Bürgermeister Klaus Hornberger, Dritter Bürgermeisterin Iris Hartmann und Gemeinderat Markus Feldmeier hieß die Besucher willkommen. Nach einer

Stadtführung durch Straubing fand am Samstagabend der Ehrenabend im Schützenheim statt.

Bürgermeister Max Höcherl würdigte in seinem Grußwort das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement des Vereins und die lebendige Freundschaft zwischen den drei Steinburg-Gemeinden. Vorsitzender Karl Liebl hob hervor, dass der Verein seit sechs Jahrzehnten von Menschen getragen werde, die sich mit Herzblut für ihre Heimat einsetzen. Als Zeichen der engen Verbundenheit unterzeichneten Vertreter aller drei Steinburg-Orte eine gemeinsame Urkunde.

Im Anschluss wurden auch langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet. Christine Solcher-Färber und Xaver Neumaier gehören dem Heimat- und Fremdenverkehrsverein seit 15 Jahren an. Karl Liebl wurde für 20 Jahre Vereinstreue mit einer Urkunde geehrt. Bereits auf 35 Jahre Mitgliedschaft kann Hermine Obermeier zurückblicken, Johannes Fuchs wurde für 40 Jahre ausgezeichnet und Rudi Obermeier erhielt für seine 50-jährige Vereinstreue besondere Anerkennung. Den Abschluss des Jubiläums bildete am Sonntag ein gemeinsames Weißwurstfrühstück mit den Gästen.

Hildegard Kricke



Die geehrten Mitglieder zusammen mit Bürgermeister Max Höcherl, Vertretern der Partnergemeinden Steinburg-Süderau und Steinburg-Finneland, Dritter Bürgermeisterin Iris Hartmann und Vorsitzendem Karl Liebl.

Dynamisch, rasant und stark im Aufwind

Sowohl auf als auch neben dem Spielfeld

Der Floorballverein Mad Dogs Hunderdorf blickt auf eine ereignisreiche Saison zurück und stellt bereits die Weichen für die Zukunft. Sportliche Erfolge, eine gelungene Premiere beim Mühlhiaslmarkt und neue Kooperationen prägen die Entwicklung des Vereins.

Jugendboom und Nervenkrimi: Rückblick auf die Saison

Erstmals in der Vereinsgeschichte gelang es den Mad Dogs, mit der U11 und der U13 gleich zwei eigenständige Jugendmannschaften für den offiziellen Spielbetrieb bei Floorball Bayern zu melden. Ein riesiger Meilenstein für die Nachwuchsarbeit.

Ausgestattet mit einigen erfahrenen Spielern, schlug sich das Team der U13 in der Vorrunde beachtlich. Gegen die absoluten Schwergewichte der Liga, wie den FBC München oder die Red Hocks Kaufering, war man zwar erwartungsgemäß chancenlos, doch mit soliden Leistungen und wichtigen Siegen sicherten sich die Mad Dogs Platz 7 von 11 Teams. In der anschließenden Platzierungsrunde zementierte die U13 ihre gute Form und beendete die Saison auf einem starken dritten Platz (von fünf Mannschaften).

Für die jüngeren Mad Dogs der U11 hieß es in dieser Saison vor allem: Lernen und Erfahrung sammeln. Da viele Neulinge im Kader standen, verlief die Vorrunde mit nur einem mageren Pünktchen noch etwas holprig. Doch der Fleiß zahlte sich in der Platzierungsrunde aus, in der stolze 5



U13-Topscorerin Leonie Weber setzt zum Bogenlauf an.

Punkte ergattert wurden. Das absolute Saison-Highlight war dabei der sensationelle 4:3-Sieg nach Penaltyschießen gegen die haushoch favorisierten Bullach Bees – ein echter Krimi, der zeigt, wie viel Herzblut in diesem Team steckt.

Obwohl die Spieltage die Familien quer durch ganz Bayern führten, waren alle Kinder bis zum Schluss mit riesigem Ehrgeiz und vor allem einer Menge Spaß bei der Sache.

Abseits des Spielfelds: Volltreffer beim Mühlhiaslmarkt

Dass die Mad Dogs nicht nur mit dem Schläger in der Hand überzeugen, bewiesen sie bei ihrer erstmaligen Teilnahme am traditionellen Mühlhiaslmarkt. Die Aktion wurde zu einem vollen Erfolg, war jedoch nur durch ein starkes lokales Netzwerk möglich.

Da eine solche Veranstaltung logistisch einiges abverlangt, zeigte sich die Gemeinde Hunderdorf von ihrer besten Seite: Bürgermeister Max Höcherl stellte unkompliziert die Schulturnhalle zur Verfügung. Damit der Hallenboden geschützt blieb, packten Hausmeister Sergej Mitter und der Bauhof Hunderdorf tatkräftig mit an und unterstützten den Verein beim Transport und Auslegen der Schutzmatte. Vor allem das professionelle Organisationsteam des Mühlhiaslmarkts um Christine Amberger, die den Mad Dogs stets mit Rat und Tat zur Seite stand, verhalfen dem Event schließlich zu vollem Erfolg.

Das Ergebnis sprach für sich: Zahlreiche Marktbesucher strömten in die Halle. Während sich die Kleinen beim Torwortschießen ausprobierten, duellierten sich Jugendliche und Erwachsene direkt in packenden Matches

SCHREINEREI
Peter **HÄUSLER**

Fenster · Türen · Treppen
Möbel · Küchen · Innenausbau

Haselquanten 4 · 94336 Hunderdorf
Tel. 099 61/67 28 · Fax 099 61/68 27 · Handy 0170/300 56 11
info@schreinerei-haeusler.de · www.schreinerei-haeusler.de

SKODA

AUTOHAUS HORNBERGER GmbH

IHR ŠKODA VERTRAGSPARTNER FÜR VERKAUF & SERVICE

Haselquanten 3 | Starzenberg 3a | 94336 Hunderdorf
T 09961 7464 | service@autohaus-hornberger.de

www.autohaus-hornberger.de

auf dem Feld. Die Aktion erfüllte ihren Zweck vollends: Floorball ist in der Region wieder ein Stück bekannter geworden und die Mad Dogs durften sich über mehrere konkrete Mitgliedschaftsanfragen freuen.

Ausblick auf Saison 2026/27: Neue Herausforderungen auf dem Großfeld

Für die kommende Spielzeit wagen die Mad Dogs strategische und spannende Neuerungen, bei denen Kooperationen im Vordergrund stehen.

Bei den Altersklassen U11 und jünger verzichtet der Verein auf den stressigen Ligabetrieb. Stattdessen wird ein Trainingsangebot geschaffen, bei dem der Spaß an der Bewegung und die Freude am Spiel im Mittelpunkt stehen.

Die U13 hingegen wechselt aufs Großfeld. In dieser Altersgruppe gibt es zwar hochmotivierte und erfahrene Talente, für eine komplett eigene Mannschaft reicht die Kaderbreite jedoch nicht. Daher bilden die Mad Dogs eine Spielgemeinschaft (SG) mit den Sportfreunden Puchheim. Die größte Neuerung: Es wird nicht mehr im 3-gegen-3 auf dem Kleinfeld gespielt, sondern echtes „Großfeld-Floorball“ im Format 5-gegen-5 analog zum Eishockey

absolviert. Eine völlig neue taktische und läuferische Herausforderung für die Kids!

Da in der U15 derzeit nur noch vereinzelte Spieler aktiv sind, wird hier eine Kooperation mit der SG PSV Wikinger München/Freiham Mammuts gelebt. Per Spielerfreigabe werden die Hunderdorfer Talente die Münchner Kollegen im Spielbetrieb unterstützen.

Auch für Jugendliche und Erwachsene bietet der Verein weiterhin feste Trainingszeiten an. Das große Ziel für die neue Saison ist die Ausrichtung eines eigenen Hobbyturniers. Dieses soll in der Dreifachturnhalle des Veit-Höser-

Gymnasiums in Bogen stattfinden. Ein großes Dankeschön richtet der Verein hierbei an den Landkreis, der in der Halle dankenswerterweise dauerhafte Linien angebracht hat – was den Aufbau des Spielfelds künftig enorm erleichtert.

Die Mad Dogs Hunderdorf beweisen einmal mehr, dass sie mit Flexibilität, starker Nachwuchsarbeit und regionaler Verwurzelung bereit für die Zukunft sind. Wer Lust hat, den schnellen Sport selbst auszuprobieren, ist beim Training jederzeit herzlich willkommen!

Franz-Xaver Schrettenbrunner



U11-Goalie Andreas Schrettenbrunner vereitelt Bullacher Penalty – auch in der neuen Saison wollen die Mad Dogs an ihre erfolgreiche Entwicklung anknüpfen.

Ambulante Pflege Hunderdorf
by Oxytis

OXYLIS

www.oxytis.de

Am Sportplatz 4
94336 Hunderdorf
T 09422 2060080
E-Mail: hunderdorf@oxytis.de

Metzgerei Sandbiller
Windberger Straße 2 • 94336 Hunderdorf

Eine der 500 besten Metzgereien Deutschlands

Der Feinschmecker

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

 esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

 Pellets  Brennholz  Briketts  Rindenmulch  Auftausalz

Jetzt Neu:
Noch größere Auswahl an Erdprodukten von verschiedenen Markenherstellern!

 Premium Qualität aus der Heimat **www.brennstoff-kauf.de**

Krähhof 1 | 94347 Ascha | Tel.: 09964 601443 | Fax.: 09964 601442

Leistungsprüfung bei der FF Gaishausen

Mehrere Gruppen stellen erfolgreich ihr Können unter Beweis

Nach intensiver Vorbereitung unter der Leitung von Erstem Kommandant Markus Schneider, seinem Stellvertreter Tobias Rümmelein sowie Jugendwart Stefan Fuchs legten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gaishausen im April erfolgreich die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Unter den Augen der Schiedsrichter Max Stieglmeier, Peter Häusler und Kreisbrandmeister Stefan Wittke absolvierten die Teilnehmer die Prüfung in verschiedenen Leistungsstufen.

Die Stufe 1 bestanden Arian Beiglbeck, Carolin Kettl, Annalena Kiefl und Clemens Wilke. Die Stufe 2 legten Petra Fuchs, Melanie Kerscher, Moritz Krottenthaler, Christian Knoll und Leo Stegbauer erfolgreich ab. Theresa Retzer meisterte die Leistungsprüfung der Stufe 3.

Bereits die höchste Stufe 6 absolvierten Erster Kommandant Markus Schneider, Erster Vorsitzender Florian Fuchs, Jugendwart Stefan Fuchs sowie Zweiter Kommandant Tobias Rümmelein.

Sowohl bei den vorgeschriebenen Knoten und Stichen, den theoretischen Fragebögen als auch beim Aufbau der Schlauchleitung erfüllten alle Teilneh-

mer die geforderten Prüfungskriterien mit Erfolg.

Nach Abschluss der Leistungsprüfung sprachen die Schiedsrichter den Prüflingen und Ausbildern großes Lob aus. Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung regelmäßiger Übungen und einer fundierten Ausbildung, um im Ernstfall schnell, sicher und situationsgerecht handeln zu können.

Auch Gemeinderat Peter Häusler gratulierte in Vertretung von Bürgermeis-

ter Max Höcherl seitens der Gemeinde Hunderdorf zur bestandenen Prüfung. Er würdigte insbesondere die vielen zeitaufwendigen Übungen und das große Engagement der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Im Anschluss an die Übergabe der Leistungsabzeichen wurden alle Teilnehmer sowie die Prüfer im Gasthaus Solcher zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen.



Nach bestandener Leistungsprüfung freuten sich die Einsatzkräfte gemeinsam mit den Schiedsrichtern und Gratulanten.

Sparkasse spendet Sitzbank für FF Gaishausen

Neue Sitzgelegenheit vor dem Feuerwehrhaus wird bereits gut angenommen



Freude über die neue Sitzbank am Feuerwehrhaus: Vorsitzender Florian Fuchs, Stefan Daffner, Kommandant Markus Schneider und Jugendwart Stefan Fuchs.

Über eine praktische Unterstützung der Sparkasse Niederbayern-Mitte freut sich die Freiwillige Feuerwehr Gaishausen. Sie erhielt eine Sitzbank aus recyceltem Kunststoff im Wert von 600 Euro. Zur Übergabe war Stefan Daffner persönlich nach Gaishausen gekommen.

Bereits im vergangenen Jahr hatte sich die Feuerwehr erfolgreich um die Förderung beworben. Seit einigen Wochen steht die Bank vor dem Feuerwehrhaus und wird bereits rege genutzt. „Die Sitzbank nutzen sowohl Kameradinnen und Kameraden als auch die Schulkinder aus Gaishausen gerne, wenn sie dort auf den Bus warten“, berichtet Vorsitzender Florian Fuchs.

Die Verantwortlichen der Feuerwehr bedankten sich bei Stefan Daffner und der Sparkasse Niederbayern-Mitte für die Unterstützung und die Verbundenheit mit den Vereinen der Region.

FF Au vorm Wald investiert in die Ausbildung

Neue Fahrer für das TSF-W

Grund zur Freude gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr Au vorm Wald: Am 20. Juni 2026 legten fünf Kameraden erfolgreich die Prüfung für den Feuerwehrführerschein bis 7,5 Tonnen ab. Sebastian Fuchs, Johannes Killinger, Matthias Holzer sowie Lukas und Simon Freudenstein meisterten die anspruchsvolle Prüfung mit Bravour und dürfen künftig das TSF-W der Wehr bei Übungen, Besorgungsfahrten und Einsätzen führen.

Die Ausbildung erstreckte sich über mehrere Wochen und umfasste unter anderem sechs Fahrstunden. Verantwortlich für die praktische Ausbildung waren die internen Ausbilder Helmut Kronfeldner und Franz Grüneisl. Die Prüfung wurde von Benedikt Kerl von der Feuerwehr Straßkirchen abgenommen, der sich dafür einen ganzen Vormittag Zeit nahm.

Die Feuerwehrführung bedankt sich herzlich beim Prüfer und den Ausbildern für ihr Engagement sowie bei den

erfolgreichen Teilnehmern für ihre Bereitschaft, zusätzliche Verantwortung in der Wehr zu übernehmen.



Fünf Kameraden der FF Au vorm Wald legten die Fahrerprüfung für das TSF-W erfolgreich ab.

Praxisnahes Training an der Motorsäge

Bereits Anfang Mai fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Au vorm Wald ein dreitägiger Motorsägenkurs statt. Insgesamt sechs Kameraden der örtlichen Wehr nahmen erfolgreich daran teil. Darüber hinaus beteiligten sich zwei Kameradinnen und zwei Kameraden der Feuerwehr Gaishausen sowie zwei Kameraden der Feuerwehr Mariaposching.

Geleitet wurde der Lehrgang von Florian Müller von der Feuerwehr Sankt Englmar, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Fertigkeiten im sicheren Umgang mit der Motorsäge vermittelte.

Ein besonderer Dank gilt Robert Hornberger für die Organisation des Kurses sowie Helmut Retzer für die großzügige Holzspende zur Ausstattung

des Verspannungssimulators. Ebenso bedanken sich die beiden Kommandanten bei Andreas Hastreiter von der Patenfeuerwehr Obermühlbach,

der seinen Wald für die Ausbildung zur Verfügung stellte und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Lehrgangs leistete.



Praxis und Sicherheit standen beim Motorsägenlehrgang im Mittelpunkt.

GEFÄLLT DIR?
DANN BESUCHE UNS
AUF FACEBOOK

Quellenweg 1 | 94336 Hunderdorf | 09422 1798 | www.baeckerei-kalm.de

Monikas Party- und Buffetservice

Ob Party, Hochzeit, Firmenfeier oder Sonstiges, wir gestalten ihr Fest speziell nach ihrem Wunsch!

Kontakt: M. Höcherl, Tel. 09961/1673





K I N D E R S E I T E

Ideen bitte gerne an:

trachtenverein.hunderdorf@gmail.com

Trachtenverein
Hunderdorf



De Gaudi ham mia im Bluad
mia Trachtler san saugadl

Wir vom **Trachtenverein** freuen uns, dass ihr auf unserer Kinderseite vorbeischaud!

Bei uns geht es nicht nur um Dirndl, Lederhose und Tanzen. Im Trachtenverein erleben Kinder viele schöne Dinge gemeinsam: Wir tanzen, spielen, basteln, lachen und lernen alte Bräuche aus unserer Heimat kennen.

Heute haben wir für euch ein kleines **Rätsel**, ein **Suchrätsel** und **etwas zum Schmunzeln** vorbereitet. Viel Spaß dabei! 🎉

Das Trachten-Rätsel:

1. Was trägt man oft zur bayerischen Tracht?

- A) Taucherflossen
- B) Lederhose
- C) Schlafanzug

3. Was machen Kinder im Trachtenverein?

- A) Gemeinsam tanzen und Spaß haben
- B) Nur still dasitzen
- C) Den ganzen Tag Hausaufgaben machen

2. Welches Instrument hört man oft bei bayerischer Musik?

- A) Akkordeon
- B) Wecker
- C) Staubsauger

4. Was gehört zu einem Dirndl?

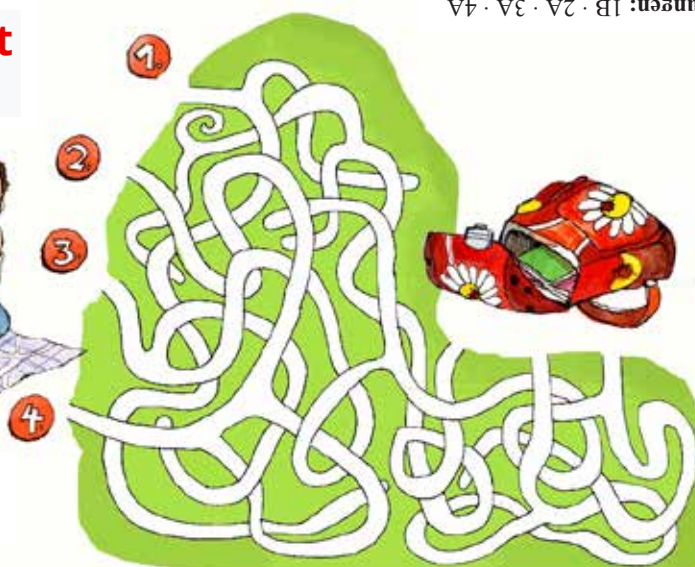
- A) Eine Schürze
- B) Ein Fahrradhelm
- C) Gummistiefel

Suchrätsel: Wo ist der Schulranzen?



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com

In: Pfarrbriefservice.de



Lösungen: 1B · 2A · 3A · 4A

Zum Schmunzeln:

- **Wie nennt man einen Keks unter einem Baum?** - Ein schattiges Plätzchen.
- **Was sitzt im Baum und winkt?** - Ein Huhu.
- **Womit backen Schlümpfe?** - Mit Gargamehl.

Geburtstagsspende für den Trachtennachwuchs

1.080 Euro von Annemarie Baumgartner für die Kinder- und Jugendarbeit

Anlässlich ihres 80. Geburtstags verzichtete Annemarie Baumgartner auf persönliche Geschenke und bat Familie, Freunde und Gratulanten stattdessen um Geldspenden für einen guten Zweck. So kamen 1.080 Euro zusammen, die sie nun der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Hunderdorf übergab.

Mit ihrer Spende möchte die Jubilarin die Nachwuchsarbeit des Vereins gezielt unterstützen. Die Kinder- und Jugendgruppe trägt dazu bei, Brauchtum und Traditionen an die junge Generation weiterzugeben und das Gemeinschaftsleben im Ort zu fördern. Gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge stärken den Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen.

Über die großzügige Unterstützung freuten sich die Verantwortlichen



Große Freude bei der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins: Annemarie Baumgartner (Mitte) überreichte eine Spende in Höhe von 1.080 Euro.

des Trachtenvereins ebenso wie die Kinder und Jugendlichen. Die Spende soll für die Kinder- und Jugendarbeit

sowie gemeinsame Unternehmungen eingesetzt werden.

Karin Müller

Tipps rund um die Reiseapotheke

Eine gut ausgestattete Reiseapotheke gehört in jedes Reisegepäck. Welche Medikamente sinnvoll sind, hängt vom Reiseziel, der Art der Reise und der medizinischen Versorgung vor Ort ab. Die Apotheke unterstützt bei der individuellen Zusammenstellung. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte ausreichend Vorrat mitnehmen – am besten etwa ein Drittel mehr als benötigt.

Wichtige Arzneimittel gehören grundsätzlich ins Handgepäck. Auf Umkartons kann meist verzichtet werden, die Beipackzettel sollten jedoch mitgeführt werden. Für Tagesausflüge empfiehlt

sich eine kleine Grundausstattung mit Schmerzmitteln, Mitteln gegen Durchfall, Desinfektionsmittel und Verbandsmaterial.

Bei Fernreisen sind Zeitverschiebung und die richtige Lagerung hitze- oder kälteempfindlicher Medikamente zu beachten. Vor Reiseantritt sollte außerdem geprüft werden, ob für bestimmte Arzneimittel Einfuhrbestimmungen oder ärztliche Bescheinigungen erforderlich sind.

Durchfall zählt zu den häufigsten Reiseerkrankungen. Deshalb gehören Medikamente gegen Durchfall und Elektrolytlösungen in jede Reiseapo-

theke. Ebenso wichtig sind Sonnenschutz, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und – je nach Reiseziel – ein geeignetes Insektenschutzmittel.

Spätestens sechs Wochen vor Reisebeginn sollte geprüft werden, ob Reiseimpfungen oder eine Malariaprophylaxe empfohlen werden. Apotheke und Arztpraxis beraten hierzu individuell und helfen dabei, die Reise gut vorbereitet anzutreten.

Stellen Sie Ihre Reiseapotheke bequem mit unserem Online-Shop zusammen.

**Ihre Apotheke St. Nikolaus
in Hunderdorf**



Medikamente **online** bei Ihrer Apotheke bestellen



Produkte **innerhalb weniger Stunden** in Ihrer Apotheke verfügbar*



Per **Botendienst** Ihrer Apotheke auch **direkt nach Hause** bringen lassen



Holz trifft Hightech

Die Schreinerei Härtenberger steht für Innovation – neuerdings auch im Bereich von Blaulichteinsätzen. Nicht nur ein Staatssekretär interessierte sich dafür.

Auf Initiative der Schreinerei Härtenberger besuchte Tobias Gotthardt, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, im Rahmen eines Wirtschaftsgesprächs die Hunderdorfer Schreinerei. Begleitet wurde er unter anderem von MdL Josef Zellmeier, Vorsitzender des Haushaltsausschusses im Bayerischen Landtag, sowie von MdL Tobias Beck, zu dem Zeitpunkt designierter Landrat des Landkreises Straubing-Bogen. Außerdem nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Zivilschutz und Bundeswehr teil.

Innovationen für Handwerk und Bevölkerungsschutz

Inhaber Stephan Härtenberger stellte dem Staatssekretär und den weiteren Gästen das Produktportfolio des Unternehmens vor.

Neben modernen Schiebetürlösungen produziert Härtenberger Küchen, Bäder und Möbel für eine breite Kundschaft. Ein neuer Innovationsbereich konzentriert sich auf Baugruppen für Drohnen, die bei Blaulichteinsätzen sowie zum Schutz kritischer Infrastrukturen eingesetzt werden. Dabei geht es um die Verbindung von Holz und Hightech im Bereich unbemannter Systeme, wodurch der traditionelle Werkstoff Holz auch für technische Anwendungen wiederentdeckt wird.

Vernetzung über die Region hinaus

Auf Einladung der Firma Härtenberger kamen über 20 Unternehmer aus ganz Deutschland und der Region zum Austausch und Netzwerken nach Hunderdorf.



Beim Betriebsrundgang informierte Stephan Härtenberger die Gäste über Unternehmen und Innovationen der Schreinerei.

Staatssekretär Gotthardt betonte: „Wir stehen vor großen Herausforderungen. Wir werden das nur bewältigen, wenn wir das Handwerk, den Mittelstand sowie kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland, speziell in Bayern, stark einbinden.“ Neben gezielter Förderung brauche es starke Netzwerke und zentrale Einheiten, die unterstützen können. Die Firma Härtenberger zeige eindrucksvoll, wie sich Innovation und Tradition verbinden lassen. „Ich bin davon überzeugt, dass die Holz-Hybrid-Innovationen Europas hier bei der Firma Härtenberger in Hunderdorf entwickelt werden“, sagte Gotthardt. Eine Kooperation mit der Technischen Hochschule Rosenheim im Bereich Holztechnik stehe bereits in Aussicht.

Technik für den Ernstfall

Auch Drohnenfachberater Joachim Krug von der Freiwilligen Feuerwehr Straubing unterstrich im Rahmen der Fachtagung „Drohnen im Bevölkerungsschutz“ die Bedeutung von Drohnen bei Einsätzen. Gleichzeitig begrüßte er die regionale Innovations-



Eine von Härtenberger entwickelte Landeplattform für Einsätze hochwertiger Drohnen.

kraft sowie die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Yannick Männer ist bis Juli als Werkstudent der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg in der Schreinerei Härtenberger tätig und beschäftigt sich dort ausschließlich mit dem Projekt „Holzinnovationen für den Drohnenbau“.

Er präsentierte die bisherigen Ergebnisse in einem eindrucksvollen Vortrag und stand anschließend für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Xaver Kern

Ehrentage und Jubiläen

Anton Pielmeier wurde 85

Seinen 85. Geburtstag konnte Anton Pielmeier aus Hunderdorf feiern. Zu diesem Anlass überbrachte Erster Bürgermeister Max Höcherl die Glückwünsche und besten Wünsche der Gemeinde persönlich.

Anton Pielmeier wurde am 7. Mai 1941 in Irensfelden (Gemeinde Windberg) geboren und wuchs dort mit zwei Geschwistern auf. Nach der Schulzeit begann er seine berufliche Laufbahn als Lastwagenfahrer bei der Firma Myrtek in Hunderdorf. Später war er für die Unternehmen Irmann in Waltersdorf sowie Venus in Schwarzach tätig. Bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2003 war er überwiegend im Fernverkehr unterwegs, der ihn häufig bis nach Karlsruhe führte.

1965 heiratete er Waltraud Pielmeier, geborene Schedlbauer. Aus der Ehe gingen ein Sohn und eine Tochter hervor. Heute bereiten ihm vier Enkel und zwei Urenkel große Freude.

Seine Freizeit verbringt der Jubilar gerne mit seiner Lebensgefährtin. Gemeinsam trifft man sich regelmäßig mit Freunden in Au vorm Wald zum Schafkopfen oder ist mit den Bergfreunden Schwarzach unterwegs.



Anton Pielmeier mit seiner Lebensgefährtin und Erstem Bürgermeister Max Höcherl und Andrea Gütlhuber, die die Glückwünsche der Pfarrgemeinde überbrachte.

Arno Gerhardt feierte seinen 85. Geburtstag

Seinen 85. Geburtstag feierte Arno Gerhardt aus Hunderdorf im Juni. Zu den Gratulanten zählten Erster Bürgermeister Max Höcherl, Zweiter Bürgermeister Klaus Hornberger, Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann sowie Altbürgermeister Hans Hornberger, die dem Jubilar im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche überbrachten.

Geboren wurde Arno Gerhardt am 19. Juni 1941 in Hoch, wo er auch aufwuchs. Nach der Schulzeit erlernte er in Ergolsbach den Beruf des Brauers und Mälzers. Seiner Leidenschaft für das Brauhandwerk blieb er sein ganzes Berufsleben treu und war in insgesamt zwölf Brauereien beschäftigt. Seine berufliche Laufbahn führte ihn sogar für viereinhalb Jahre nach Zürich in die Schweiz. Darüber hinaus war er vielen weit über die Gemeindegrenzen hinaus als Schankkellner, unter anderem auf dem Oktoberfest, bekannt.

Die Verbundenheit zu seiner Heimat brachte ihn schließlich zurück nach Hunderdorf. Bis zum Ruhestand arbeitete er 32 Jahre lang bei der Karmelitenbrauerei. Im Jahr 1971 heiratete er Christine Gerhardt, geborene Leithinger. Aus der Ehe ging Tochter Sonja hervor. Besonders stolz ist der Jubilar auf seine beiden Enkel Eileen und Samuel.

Auch im Ruhestand ist Arno Gerhardt viel unterwegs. Gerne trifft er sich regelmäßig mit Freunden am Stammtisch in der Pizzeria Roman in Hunderdorf.



Arno Gerhardt mit Tochter Sonja, Erstem Bürgermeister Max Höcherl, Zweitem Bürgermeister Klaus Hornberger, Dritter Bürgermeisterin Iris Hartmann und Ehrenbürger Hans Hornberger.

Hans Holmer und Willi Huber - zwei Jubilare bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden 85



Jubilär Hans Holmer mit den Gratulanten der Feuerwehr. Auch Willi Huber (rechtes Bild) durfte sich über die Glückwünsche seiner Kameraden freuen.



Innerhalb weniger Wochen durfte die Freiwillige Feuerwehr Hunderdorf gleich zwei langjährigen Mitgliedern zum 85. Geburtstag gratulieren und die besten Glückwünsche überbringen.

Den Anfang machte am 27. Mai Hans Holmer, der eine Abordnung der Feuerwehr anlässlich seines Ehrentages willkommen hieß. In geselliger Runde wurden viele Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse und Begebenheiten aus früheren Zeiten ausgetauscht. Mit 85 Lebensjahren gibt es schließlich viel zu erzählen.

Nur vier Wochen später, am 24. Juni, feierte auch Willi Huber seinen 85. Geburtstag. Trotz hochsommerlicher Temperaturen fand die kleine Abordnung der Feuerwehr im schattigen Garten ein angenehmes Plätzchen, um dem Jubilar persönlich zu gratulieren und einige gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.

Gratulationen für Willi Huber zum 85. Geburtstag

Auch die Gemeinde Hunderdorf überbrachte Wilhelm Huber die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag. Wilhelm Huber wurde am 24. Juni 1941 in Irensfelden geboren und wuchs dort auf. Nach der Schulzeit erlernte er bei der Schreinerei Tremmel in Niederwinkling das Schreinerhandwerk und arbeitete anschließend als Geselle in Salching. Es folgte der 18-monatige Wehrdienst in Tauberbischofsheim, bevor er zunächst auf dem Bau in München tätig war. 1972 legte er die Meisterprüfung als Beton- und Stahlbetonbauer ab. Von 1976 bis zu seinem Ruhestand

im Jahr 2004 arbeitete Huber im Tiergarten Straubing, wo er zuletzt für die Wartung und Pflege der gesamten Anlage verantwortlich war.

Seit 1965 ist er mit seiner Ehefrau Ingrid, geborene Wildner, verheiratet. Aus der Ehe gingen eine Tochter und ein Sohn hervor. Große Freude bereiten ihm seine vier Enkelkinder. Auch im Ruhestand ist Wilhelm Huber aktiv geblieben. Regelmäßig trifft er sich mit seinem Montagsstammtisch, besucht die Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf und widmet sich mit großer Leidenschaft seinem Garten.



Willi Huber mit Ehefrau Ingrid, Tochter Brigitte, Sohn Manfred und dem Zweiten Bürgermeister Klaus Hornberger.

Annemarie Baumgartner feierte ihren 80. Geburtstag

Annemarie Baumgartner aus Hunderdorf konnte im April ihren 80. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann im Namen der Gemeinde persönlich und überbrachte die besten Wünsche.

Annemarie Baumgartner, geborene Dorfner, wurde am 5. April 1946 in München geboren. Aufgewachsen ist sie bei ihrer Großmutter in Hunderdorf, nachdem ihre Mutter nach Australien ausgewandert war. Nach acht Jahren Volksschule besuchte sie die Haushaltungsschule und arbeitete anschließend als Haushaltshilfe in einer Metzgerei in Straubing.

1966 heiratete sie Johann Baumgartner. Gemeinsam war das Ehepaar viele Jahre als Hausmeister an der Ludmilla-Realschule in Bogen tätig. Aus der Ehe gingen

die Kinder Hans und Karin hervor. Große Freude bereiten der Jubilarin heute ihre drei Enkelinnen.



Annemarie Baumgartner mit ihrer Familie, Dritter Bürgermeisterin Iris Hartmann und Pfarrgemeinderatssprecher Josef Breu.

Glückwünsche für Angela Lichtl zum 80. Geburtstag

Ihren 80. Geburtstag feierte Angela Lichtl aus Hunderdorf im April. Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann überbrachte die Glückwünsche und besten Wünsche der Gemeinde.

Angela Lichtl, geborene Schleinkofer, wurde am 19. April 1946 in Hunderdorf geboren und wuchs dort gemeinsam mit drei Geschwistern auf. Nach der Volksschule zog es sie zunächst nach München, wo sie in einer Gastwirtschaft arbeitete. Ein Jahr später kehrte sie in ihre Heimat zurück und

war in der Näherei der Firma Walker in Steinburg beschäftigt. Es folgten weitere berufliche Stationen in einer Gastwirtschaft in Roding sowie bei der Firma Nolte in Hunderdorf. Nach der Schließung des Betriebs arbeitete sie bis zu ihrem Ruhestand bei der Firma Ymos in Straubing.

Bereits 1965 heiratete sie Josef Lichtl. Aus der Ehe gingen die Söhne Franz und Thomas hervor. Heute bereiten ihr vor allem ihre drei Enkel Tobias, Anja und Patrick große Freude.



Angela Lichtl freute sich über den Besuch von Sohn Thomas und dessen Frau Michaela, Enkel Tobias sowie Iris Hartmann.

Diamantene Hochzeit im Hause Schötz

Ein ganz besonderes Ehejubiläum konnten Christine und Johann Schötz aus Hunderdorf feiern: Seit 60 Jahren gehen sie gemeinsam durchs Leben. Am 21. Mai 1966 schlossen sie den Bund der Ehe und blicken heute dankbar auf sechs gemeinsame Jahrzehnte zurück.

Gemeinsam mit Familie und Freunden wurde die diamantene Hochzeit gefeiert. Zu den Gratulanten zählten Erster Bürgermeister Max Höcherl und der stellvertretende Landrat Andreas Aichinger, die die Glückwünsche der Gemeinde Hunderdorf und des Landkreises überbrachten.

Kennengelernt haben sich die beiden bei den Tanzabenden im Hause Sandbiller. Nach der Hochzeit lebte das Ehepaar zunächst in Thananger, bevor es 1987 das Eigenheim in der Mitterfeldstraße in Hunderdorf bezog. Johann Schötz stammt aus Hunderdorf, Christine Schötz, geborene Päßler, aus Windberg. Besonders stolz sind sie auf ihre beiden Töchter Manuela und Michaela sowie auf ihre vier Enkel- und vier Urenkelkinder. Auch Chihuahua „Maxi“ gehört fest zur Familie.

Ihre Freizeit verbringen Christine und Johann Schötz gerne bei den Seniorennachmittagen in der Gemeinde und genießen dort die Geselligkeit.



Christine und Johann Schötz feierten ihre diamantene Hochzeit im Kreis der Familie. Zu den Gratulanten zählten Bürgermeister Max Höcherl und stellvertretender Landrat Andreas Aichinger.

Goldene Hochzeit im Hause Hirtreiter

Auf 50 gemeinsame Ehejahre können Regina und Karl Hirtreiter aus Hunderdorf zurückblicken. Am 18. März 1976 schlossen sie im Standesamt den Bund der Ehe, zwei Tage später folgte die kirchliche Trauung.

Gemeinsam mit Familie und Freunden feierte das Ehepaar sein besonderes Jubiläum. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann. Für den Pfarrgemeinderat gratulierte dessen Sprecher Josef Breu, die besten Wünsche des Landkreises übermittelte Franz Schedlbauer.

Karl Hirtreiter stammt aus Hunderdorf, Regina Hirtreiter, geborene Malanin, aus Neukirchen. Kennengelernt haben sich die beiden bei ihrer gemeinsamen Arbeit in der Firma Nolte. Nach deren Schließung war Karl Hirtreiter bei der Justizvollzugsanstalt Straubing beschäftigt, Regina Hirtreiter arbeitete bei der Bundeswehr. Seit 1987 lebt das Ehepaar im eigenen Haus in Hunderdorf, nachdem es zuvor in Neukirchen und Steinburg gewohnt hatte.

Zur Familie gehören Tochter Elke mit ihrer Familie, die ebenfalls in Hunderdorf lebt, sowie Sohn Tobias. Besonders stolz sind Regina und Karl Hirtreiter auf ihre drei Enkelkinder Katharina, Magdalena und Jonas.



Regina und Karl Hirtreiter mit Tochter Elke sowie den Gratulanten - Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann, Josef Breu und Franz Schedlbauer.

Strom und persönlicher Service ?
Gehört für uns **zusammen.**



Stadtwerke Bogen GmbH
Ihr **REGIONALER** Versorger!



Jetzt reinklicken

Stadtwerke Bogen GmbH | stadtwerkbogengmbh

Agendorfer Straße 19, 94327 Bogen-Parth | 09422/505-9 | info@stadtwerke-bogen.de | www.stadtwerke-bogen.de

Schmetterling  Reisebüro
Hunderdorf

URLAUB
BEGINNT IM

Reisebüro



Schmetterling Reisebüro Meindorfer
Hauptstraße 25 | 94336 Hunderdorf | T +49 9422 403799
info@schmetterling-hunderdorf.de | www.schmetterling-hunderdorf.de

FLORISTIK · FREIZEIT · GARTEN

Blatt & Blüte

Serena Reiner
Floristin · Gärtnermeisterin · Wirtschafterin für Marketing & Gestaltung

Grad 5
94362 Neukirchen
Mobil 0175/3833 219

- Trendfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabbepflanzung
- Lieferservice u.v.m.

Freitag 15.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-13.00 Uhr · und nach tel. Vereinbarung



TANNER'S
Immergrün
NATURWERKSTATT
MIT HERZ

KONTAKT:
09961 7 00 83 33
0151 70 09 57 70
immergruen-tanner@web.de

Sandra Tanner
Gaishausen 10a
94336 Hunderdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag 13-17 Uhr
Freitag 8-12 & 13-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



Selbstbedienungshäuschen
handgemachte Deko- & Geschenkartikel

Tanja Haimerl
Florianstr. 19
94336 Hunderdorf

0151/64537662
kloans_mitbringsel
tanja.haimerl@freenet.de

Öffnungszeiten: Mo.- So. 9.00 - 19.00 Uhr

Bw

BETREUUNG WINDBERG
Sandra Hornberger

betreuung.windberg@web.de
Tel. 0151 / 20440930

Die nächste Ausgabe erscheint im
Herbst.

Redaktionsschluss ist am 21.09.2026

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hunderdorf

Verantwortlicher Redakteur:
Erster Bürgermeister Max Höcherl
Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 09422/8570-0

Redaktionsteam: Alrun Steger, Iris Hartmann,
Kornelius Klar

Kontakt: gemeindebote@hunderdorf.de

Titelfoto: Christopher Hanner

Auflage: 1.500 St.

Gestaltung & Satz: Alrun Steger

Druck: Druckerei Baumgartner
94336 Hunderdorf · Telefon 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich.



Mitmachen und gewinnen

SOMMERFERIEN-LESECLUB
in Bayern

LESEN WAS GEHT

Mehr findest du auf
www.sommerrferien-leseclub.de
und in deiner Bibliothek

Das Projekt wurde gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“
der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

unsere Website
einfach scannen!

